



# Peitzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turfej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo  
14. Jahrgang · Nr. 10 · Amt Peitz, 25.10.2023



Seniorenkarneval 2023 

*am Samstag, den 11.11.2023*  
*in Turnow „Zum Goldenen Krug“ / Dorfstraße 53*  
*Beginn 14:30 Uhr*

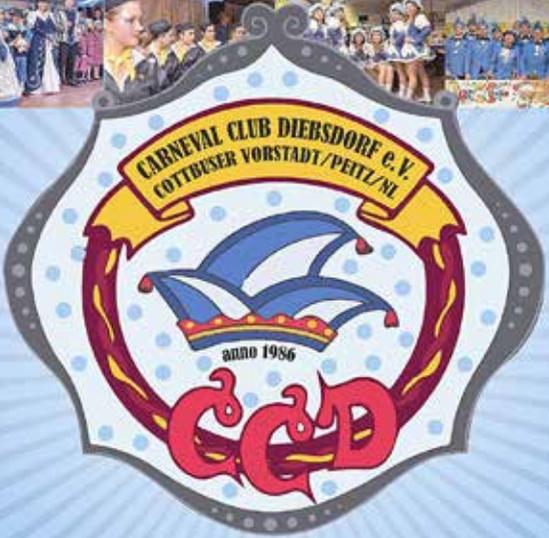
*Liebe Freunde der 5. Jahreszeit. Wir laden Sie recht herzlich zur Karnevalveranstaltung für die Senioren und Seniorinnen des Amtes Peitz ein. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit guter Laune, Kaffee und Kuchen. Danach freuen uns gemeinsam auf ein närrisches, 2-stündiges Programm vom **Carneval Club Diebsdorf e. V.***



*Wir bitten um Anmeldung bis zum 03.11.2023.  
(Tel.-Nr. 035601-899672)*

*Preis pro Person 5,00 € (Kaffee+Kuchen)*

AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz | Oase99 | Jahrplatz 1 | 03165 Peitz  
Telefon: 035601/899672 | kopf@peitz.de | www.peitz.de 



**11.11. | 20.11 UHR**

**GASTSTÄTTE TURNOW**  
**„ZUM GOLDENEN KRUG“**  
Eintritt: 8 € vor 20 Uhr, danach 10 € | Einlass: 18:30 Uhr



### In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 4
Aus den Gemeinden	Seite 6
Kultur	Seite 6
Damals war's	Seite 9
Serbske žywjene	Seite 11
Wirtschaft und Soziales	Seite 11
Vereinsleben	Seite 16
Von unseren Feuerwehren	Seite 18
Sport	Seite 19
Menschen in unserer Mitte	Seite 24
Kirchliche Nachrichten	Seite 27

### Nächste Ausgabe Nr. 11/2023

#### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 15. November 2023, 12:00 Uhr  
E-Mail: peitz@peitz.de oder richter@peitz.de

#### Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, 21. November 2023, 11:00 Uhr  
E-Mail: harald.schulz@wittich-herzberg.de

#### Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 29. November 2023



www.peitz.de



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

**03546 3009**

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241  
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

### Impressum

#### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,  
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,  
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

#### Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

#### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 60,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
Fax: 035601 38170  
E-Mail: [peitz@peitz.de](mailto:peitz@peitz.de)  
Internet: [www.peitz.de](http://www.peitz.de)

### b November

#### Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet: Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193  
Fax: 035601 38-196  
E-Mail: [buergerbuero@peitz.de](mailto:buergerbuero@peitz.de)

#### Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr  
Sa.: jeden 2. und 4. Samstag im Monat 08:30 bis 12:00 Uhr

#### Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

#### Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus  
Tel.: 035601 8150, E-Mail: [tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de)  
Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr

#### Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8  
Tel.: 035601 892290, E-Mail: [bibliothek@peitz.de](mailto:bibliothek@peitz.de)  
Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

### Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

	und		Gemeinde Drehnow	und	
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und		Gemeinde Jänschwalde	und	
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



# Von Amts wegen

## Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
22.09.2023	Dammzollstraße in Peitz	weißes 28er Damenfahrrad (Citybike)
22.09.2023	Gartenstraße in Peitz	schwarzes 26er Mountainbike, Typ Bulls
09.10.2023	Am Rathaus in Peitz	kleiner Schlüssel in silber/schwarz

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

## Müllentsorgung

### Restmüll

**gerade Woche: Fr., 03.11.\*, 17.11.**

Jänschwalde-Ost, OT Grieben  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

**gerade Woche: Di., 31.10.\*, 14.11., 28.11.**

Drachhausen, Drehnow,  
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,  
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

### Biotonne

**Dienstag (ungerade Woche): 07.11., 21.11.**

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

**gerade Woche: Mi., 01.11.\*, 15.11., 29.11.**

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Grieben,  
Tauer, OT Schönhöhe  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf  
OT Preilack

### Blaue Tonne / Papier

**Mi., 01.11.\*, 29.11.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz,

**Mo., 06.11.** Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda

**Mo., 13.11.** OT Grötsch  
OT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust,  
OT Preilack, OT Turnow

**Fr., 17.11.** OT Grieben

**Mo., 20.11.** OT Jänschwalde-Dorf,  
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,  
Drewitz/Am Pastling,  
OT Neuendorf, Tauer

### Gelbe Tonne

**Fr., 03.11.\*** OT Turnow

**Di., 07.11.** Drachhausen, Drehnow

**Mi., 15.11.** Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese,  
WT Sawoda  
Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

**Mi., 25.10.,** Neuendorf

**22.11.**

**Mo., 30.10\*.,** Preilack

**27.11.**

**Mi., 01.11.\*,** Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, Dre-

**29.11.** witz, OT Grieben

**Do., 02.11.\*,** OT Maust

**30.11.**

### Gelbe Tonne Stadt Peitz:

**Do., 09.11.**

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Hornoe Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

**Do., 23.11.**

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

### Feiertagsregelung\*

**Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.**

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sie wollen

hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im

**Stellenmarkt Aktuell**

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 2. November ist es so weit, ich werde in den Ruhestand eintreten.

Der Ruhestand ist das, worauf man sein ganzes Leben hinarbeitet und sich dann doch wundert, wenn es so weit ist. Aber alles hat ein Ende und so wird es für mich Zeit, den „Chefsessel“ zu räumen und Abschied zu nehmen. Abschied von meinem Amt als Amtsdirektorin, Abschied von der Kommunalpolitik, aber kein Abschied vom Amt Peitz.



Nach so vielen Jahren nehme ich nicht leichten Herzens Abschied, das gebe ich gerne zu, auch wenn dem neuen Lebensabschnitt ein gewisser Zauber innewohnt. Was wird sein, wie werde ich die dann zur Verfügung stehende Zeit nutzen? Natürlich gibt es da schon ein paar Pläne und Ideen, aber die müssen noch etwas reifen.

Doch lassen Sie uns gemeinsam kurz zurückblicken:

Am 1. September 1990, also kurz nach der politischen Wende, begann ich meine Tätigkeit im Bauamt der Stadt Peitz. Können Sie sich noch erinnern, wie die Stadt aussah? Die Innenstadt war grau und verödet, es gab kaum eine Infrastruktur, damit meine ich Trink- und Abwasser, viele Gebäude hatten einen enormen Sanierungsrückstau. Junge Menschen lebten lieber in der Plattenbausiedlung an der Peripherie der Stadt. Die Antragstellung zur Aufnahme der Stadt Peitz in die „Städtebauförderung“ des Landes war gemeinsam mit Herrn Gahler (Bürgermeister) und Herrn Kunze (Bauamtsleiter) unsere erste große Aufgabe. Die Aufnahme in das Programm war ein Meilenstein der Stadtentwicklung, bis heute. Die Stadt hat sich zu einem „Kleinod“ entwickelt und ich bin dankbar, dass ich ab dem 2. November 2007 als Amtsdirektorin des Amtes Peitz die Entwicklung unserer Stadt maßgeblich mitgestalten konnte. Die Stadt erfüllt ihre Funktion als grundfunktionales Zentrum und mit dem Malxe – Center ist es gelungen, einen städtebaulichen Missstand zu beseitigen und das Versorgungsangebot für die Bevölkerung erheblich zu verbessern.

Kitas, Schulen sind zwar saniert, aber jetzt stehen Kapazitätserweiterungen ganz oben auf der Agenda. Es lebt sich gut im Amt Peitz. Die Einwohnerzahlen haben sich stabilisiert und steigen sogar langsam wieder an. Das gemeinsame Ziel der Bürgermeister, der Vertreter der Kommunalpolitik und der Amtsleitung war es immer, alle Gemeinden und die Stadt Peitz gleichermaßen am Fortschritt und Erfolg teilhaben zu lassen. Dieses Konzept ging auf.

Die Stadt und die Gemeinden haben eine gute Infrastruktur, die Lebensbedingungen konnten gut angeglichen werden. Und schon hat auch das Amt Peitz sogenannte „Wachstumsschmerzen“. Kita und Schulplätze gilt es zu erweitern und auch Bauland ist im Amt Peitz sehr gefragt, wenn auch der Bauboom derzeit etwas schwächelt.

Ich möchte nicht in den Ruhestand gehen, ohne mich bei allen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserem Amt zu bedanken.

Ganz gleich, ob es sich um die Betreuung Geflüchteter handelt oder um die Seniorenarbeit oder das Wirken im Verein, um welches Gebiet es auch immer geht, ich ziehe vor Ihnen allen den Hut.

Die Amtsfeuerwehr mit ihren vielen ehrenamtlichen Kräften soll an dieser Stelle besonders erwähnt werden.

Unsere Freiwilligen Feuerwehren leisten harte Arbeit und geben uns das Gefühl, in der Not nicht allein zu sein. Bestes Beispiel ist der Großbrand am 5. September in Turnow.

Die Politik auf hoher und höchster Ebene erkennen die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren in Worten gerne an, lässt jedoch zu oft Taten bei der Finanzierung der Ausrüstung dieser wichtigen Aufgabe vermissen. Aber das Amt Peitz hat die Eigeninitiative ergriffen und 3 neue Fahrzeuge (LF10) bestellt. Heinersbrück, Drehnow und Turnow können sich auf ein neues Fahrzeug freuen.

Ich bedanke mich bei der Teichlandstiftung, die seit ihrer Gründung vor 15 Jahren, viele Vereine unterstützt hat und die Finanzierung zahlreicher Projekte ermöglichte.

Ein großes Dankschön geht auch an alle Unternehmen des Amtes Peitz für ihre Treue zu unserem Amt und für die Unterstützung so mancher kulturellen und sportlichen Veranstaltung. Dies gilt auch insbesondere dem Wirtschaftsrat Peitz e.V., der seit nunmehr 22 Jahren, die Geschicke vor Ort mitgestaltet. Er ist Sprachrohr der regionalen Unternehmen und Multiplikator der Entwicklung der Wirtschaftsregion. Das gilt vor allem bei der Bewältigung der Aufgaben aus dem Strukturwandel. Auch der Unternehmerstammtisch hat sich als fester Bestandteil der Informationspolitik in unserem Amt etabliert.

Allen Mitarbeitern des Amtes Peitz und der Gemeinden, egal ob in der Verwaltung, in den Bauhöfen, Kitas, Schulen und Museen danke ich für ihren Einsatz für unser Amt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns diese Verabschiedung nicht als Abschied, sondern vielmehr als Neuanfang verstehen. Ich bin sicher, dass Frau Lichtblau als amtierende Amtsdirektorin, das Amt erfolgreich führt, bis der neue Amtsdirektor/in gefunden ist.

Ich wünsche Ihnen allen viel Glück, Erfolg und Gesundheit auf dem weiteren Weg!

Es grüßt Sie ganz herzlich

*Ihre Elvira Hölzner*

## Aufruf zur Projekteinreichung in der LEADER-Region Spree-Neiße-Land



Die LAG Spree-Neiße-Land e. V. hat den 1. Projektauftrag in der Förderperiode 2023-2027 gestartet. Kleine und mittelständische Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Kommunen sind aufgefordert, ihre LEADER-Vorhaben **bis 30. November 2023** einzureichen.

Für diese Auswahlrunde stellt die LAG ein Budget in Höhe von 2,0 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung.

Es werden Vorhaben unterstützt, die zur nachhaltigen Entwicklung der LEADER-Region beitragen und den Zielen der Regionalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 im Rahmen des LEADER-Programms entsprechen.

Der vollständige Aufruf, die Projektauswahlkriterien und weitere Informationen sind unter [www.spree-neisse-land.de](http://www.spree-neisse-land.de) eingestellt.

Interessierten wird vor Antragstellung empfohlen, die kostenfreie und individuelle Beratung des Regionalmanagements zu nutzen. Für einen Erstkontakt steht das Regionalmanagement gern telefonisch unter 03562 98616199 oder E-Mail [info@spree-neisse-land.de](mailto:info@spree-neisse-land.de) zur Verfügung.

*LAG Spree-Neiße-Land e.V.*

## Deutsche Glasfaser lädt zum „Internet-Empfang“ ein

### Informationsabend über das Glasfaserprojekt am 25.10.2023 in der Turnhalle der Oberschule Peitzer Land

**09.10.2023, Peitz.** Bald wird Peitz durch Deutsche Glasfaser mit schnellem Internet versorgt: Nachdem sich 33 Prozent der Haushalte für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, wird das Glasfasernetz privatwirtschaftlich ausgebaut. Das Team von Deutsche Glasfaser möchte sowohl Kunden als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen, um über die Möglichkeiten und Vorteile von Glasfaser am **25. Oktober 2023 um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Oberschule Peitzer Land, Juri-Gagarin-Straße 6 a, 03185 Peitz**, zu informieren. Neben den Vorzügen von Glasfaser erfahren die Bürgerinnen und Bürger alles rund um den Hausanschluss, die Installation der Endgeräte sowie mögliche Serviceleistungen.

„Glasfaser schafft die Voraussetzung, um alle Möglichkeiten des digitalen Zeitalters nutzen zu können. Dank unserer Erfahrung und Technologiekompetenz verlegen wir Glasfaser schnell und effizient und können Peitz zügig an das Glasfasernetz anbinden“, so André Schmidt, Projektmanager Bau von Deutsche Glasfaser. „Auf dem ‚Internet-Empfang‘ geben wir den Bürgerinnen und Bürgern von Peitz Einblicke in die Glasfasertechnologie und stehen für alle Fragen bereit.“

Das Team von Deutsche Glasfaser steht für alle Fragen rund um den Glasfaserausbau persönlich im Servicepunkt in 03051 Cottbus, Am Gewerbepark 1 zur Verfügung. Für Beratungsgespräche und vertragliche Themen ist der Servicepunkt jeden Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr geöffnet. Verträge für die Nutzung des Glasfaseranschlusses können auch telefonisch unter 02861 8133400 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 - 20:00 Uhr und samstags von 09:00 - 18:00 Uhr erteilt werden.

Alle Fragen zum Bau beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 - 20:00 Uhr. Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de) verfügbar.

### Informationsabend über den geförderten Glasfaserausbau am 26.10.2023 in der Turnhalle der Oberschule Peitzer Land

**09.10.2023, Peitz.** Bald wird das Amt Peitz durch Deutsche Glasfaser mit schnellem Internet versorgt: Alle Haushalte, deren Internetversorgung weniger als 30 Mbit/s aufweisen, sind Bestandteil des Förderprojekts. Diese haben die Möglichkeit, von Deutsche Glasfaser einen Anschluss ins Haus zu erhalten und zu nutzen. Das Team von Deutsche Glasfaser möchte die betroffenen Bürgerinnen und Bürger persönlich über die nächsten Schritte informieren und lädt Sie daher zu einem Informationsabend am **26. Oktober 2023 um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Oberschule Peitzer Land, Juri-Gagarin-Straße 6 a, 03185 Peitz**, ein.

Auf der Veranstaltung erfahren die Bürgerinnen und Bürger alles rund um den geförderten Glasfaserausbau im Amt Peitz, den Hausanschluss und die Installation der Endgeräte. Außerdem können sie sich über den Bauprozess, die Baumaterialien und das Internet-TV-Produkt von Deutsche Glasfaser informieren.

„Glasfaser schafft die Voraussetzung, um alle Möglichkeiten des digitalen Zeitalters nutzen zu können. Dank des Förderprojekts können nun in den kommenden Monaten die förderwürdigen Adressen Schritt für Schritt an das Glasfasernetz angeschlossen werden, sodass das Amt Peitz schon bald bereit ist für die digitale Zukunft“, so Peter Kluge, Projektmanager Bau von Deutsche Glasfaser. „Auf dem ‚Internet-Empfang‘ geben wir den Bürgerinnen und Bürgern sämtliche Einblicke in die Glasfasertechnologie und stehen für alle Fragen bereit.“

Das Team von Deutsche Glasfaser steht für alle Fragen rund um

den Glasfaserausbau persönlich im Servicepunkt in 03051 Cottbus, Am Gewerbepark 1 zur Verfügung.

Für Beratungsgespräche und vertragliche Themen ist der Servicepunkt jeden Freitag von 10:00 – 13:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr geöffnet. Verträge für die Nutzung des Glasfaseranschlusses können auch telefonisch unter 02861 8133 400 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 – 20:00 Uhr und samstags von 09:00 – 18:00 Uhr erteilt werden.

Alle Fragen zum Bau beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 – 20:00 Uhr. Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de) verfügbar.

## Information der GeWAP

### Schließung der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung – Hammerstrom/Malxe – Peitz bleibt am Montag, dem 30.10.2023 geschlossen.

Unsere Telefonnummer zu den Geschäftszeiten:

**Tel.:** 035601 80858-0  
**Fax:** 035601 31002  
**E-Mail:** [info@gewap-tav.de](mailto:info@gewap-tav.de)  
**Homepage:** [www.gewap-tav.de](http://www.gewap-tav.de)

Außerhalb der Geschäftszeiten erfolgt die Ansage der Rufnummern des Bereitschaftsdienstes und der Hinweis auf die Geschäftszeiten!

### Kurzer Draht zum Bereitschaftsdienst:

Bereich Abwasser 0151 55054121  
 Bereich Trinkwasser 0151 55054124

## Wasser- und Bodenuntersuchungen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren:

**Montag, 6. November 2023,  
 von 11:00 bis 12:00 Uhr im Amt Peitz,  
 Zbaszynek-Raum, Schulstraße 6 in Peitz**

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das **Wasser** sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch **Bodenproben** für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AFU e.V. Mittweida  
[www.afu-ev.org](http://www.afu-ev.org)  
 E-Mail: [afu-ev@web.de](mailto:afu-ev@web.de)  
 Tel.-Nr.: 03727 976310

## Nicht vergessen! Bald ist Ausbildungsmesse!

Bereits zum 12. Mal führt das Amt Peitz in Kooperation mit der Oberschule „Peitzer Land“, dem Wirtschaftsrat Peitz e. V. und der Agentur für Arbeit Cottbus eine Ausbildungsmesse in Peitz durch. **Am Samstag, dem 18.11.2023** bieten wir **von 09:00 bis 11:30 Uhr** den Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich kostenfrei zu präsentieren und ihre Ausbildungsberufe im Rahmen einer Ausbildungsmesse in der Sporthalle der Oberschule „Peitzer Land“ vorzustellen.

Auf zur 12. Ausbildungsmesse  
am 18.11.2023 in der Oberschule „Peitzer Land“



### Wann?

Samstag, den 18.11.2023 von 09:00 bis 11:30 Uhr

### Wo?

Turnhalle der Oberschule „Peitzer Land“  
Juri-Gagarin-Straße 6 A,  
03185 Peitz

Regionale Unternehmen stellen sich vor und bieten  
Ausbildungsstellen für 2024 in den verschiedensten Branchen

**Nutze deine Chance!**

Bewerbungsunterlagen nicht vergessen!



## An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tauer

### Einladung zum Bürgerdialog

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner der Gemeinde Tauer, im Tagebau Jänschwalde stellt die LEAG zum Jahresende die Kohleförderung ein und beginnt mit den Arbeiten zur Restraumgestaltung. Damit wird in den kommenden Jahren die Grundwasserabsenkung im Umfeld des Tagebaus schrittweise reduziert und ein sich weitgehend selbstregulierender Wasserhaushalt schnellstmöglich wiederhergestellt.

Wenngleich diese Planungen und Prozesse neue Perspektiven für die Zukunft bieten, beschäftigen Sie heute Fragen zu aktuellen Themen. In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern aus Tauer, sowie aus Medien haben wir wahrgenommen, dass Sie vor allem Rede- und Informationsbedarf zu den Themen **Grundwasserabsenkung** und **Bergbauschäden** haben.

Diesem Informationsbedarf wollen wir gern nachkommen und Ihnen in persönlichen Gesprächen Auskunft geben. Bei einem Bürgerdialog haben Sie die Gelegenheit an verschiedenen Informationsständen mit den LEAG-Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Zu folgenden Themen stehen Ihnen unsere Fachkollegen zur Verfügung:

- Markscheiderei
- Geologie, Hydrologie, Grundwassermessstellen
- Rekultivierung, Naturschutz
- Tagebauplanung und -genehmigung
- Bergschäden

### Zum Bürgerdialog über aktuelle Themen rund um den Tagebau Jänschwalde

am **Mittwoch, 8. November 2023**, in der Zeit von **15 bis 20 Uhr**,  
in den **Christinenhof, Hauptstr. 39, in Tauer**

laden wir Sie herzlich ein.

Wir wünschen Ihnen einen informativen Nachmittag und freuen uns über einen gemeinsamen sachlichen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

LEAG – Lausitz Energie Bergbau AG

## Volkstrauertag am Denkmalplatz in Tauer

Zeit: 19.11.2023 um 10:30 Uhr

Ort: Denkmalplatz Tauer



Am Sonntag, dem 19.11.2023 findet anlässlich der Ehrung der Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie aller Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung eine Kranzniederlegung am Denkmalplatz und anschließend auf dem Friedhof in Tauer statt. Gemeinsam mit den Gemeindevertretern, Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und der Vereine der Gemeinde wird den Opfern gedacht. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch den Allianz Bläserchor.

**Die Einwohner der Gemeinde sind herzlich zu diesem stillen Gedenken eingeladen.**

Karin Kallauke  
Bürgermeisterin



## Änderung Öffnungszeiten Hüttenmuseum

Aufgrund der Veranstaltung „Großer Fischzug 2023“ am Wochenende 28./29.10.2023 bleiben das Eisenhütten- und Fischereimuseum und der Festungsturm am Montag, 30.10.2023 geschlossen.

Und bitte beachten Sie, dass sowohl der Festungsturm als auch das Eisenhütten- und Fischereimuseum am Dienstag, 31.10.2023 geschlossen bleiben.

Nadja Medack  
Peitzer Museen

## Ab dem 01.11.2023 gelten die Winteröffnungszeiten in den Peitzer Museen

### Eisenhütten- und Fischereimuseum:

Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 16:00 Uhr  
Samstag und Sonntag von 13:00 bis 16:00 Uhr

### Festungsturm Peitz:

Montag von 13:00 bis 16:00 Uhr  
Samstag und Sonntag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Natürlich sind Führungen, ab 10 Personen, auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ihr Museumsteam



### Hier ist ja was los ...

Am Samstag, dem 07.10.2023 bei wunderschönen Herbstwetter fand mal wieder ein Arbeitseinsatz auf unserem Spielplatz statt. Die in die Jahre gekommene Schaukel musste raus. Fleißige Helfer, Groß und Klein schippten um die Wette, bis dann die Technik der Firma FFD aus Peitz kam, um die schweren Fundamente zu entfernen. Hierfür ein lieben Dank an die Helfer und die Firma FFD aus Peitz. Und wie in jedem Jahr möchten wir alle zu unserem Lampionumzug, begleitet von der Feuerwehr und der Drachencoomb einladen. Am Freitag, dem **03.11.2023** um 17:00 Uhr ist Treff am Sportplatz. Auf zahlreiche Besucher freuen wir uns jetzt schon. Anschließend gibt es wieder ein Lagerfeuerchen mit kleinem Imbiss an der Feuerwehr. Also auf auf mit euren Lampions oder ähnlichen Leuchtmitteln. Fackeln können vor Ort wieder bei uns erworben werden. Also kommt vorbei!!!!

Und nicht zu vergessen findet am Samstag, dem **02.12.2023** ab 15:00 Uhr unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. Wir freuen uns auf eine musikalische Umrahmung von Trompetern, unsere beliebte Tombola, regionale Händler und vieles mehr. Auf zahlreiche Besucher!!

Die Elterninitiative  
A. Halko

Die Elterninitiative  
lädt zum diesjährigen  
Lampionumzug ein!

KOMMT VORBEI! ALLE SIND HERZLICH  
EINGELADEN

Freitag, den 03.11.2023  
Treff am Sportplatz um 17:00 Uhr  
mit der Drachencoomb

Ausklang mit Lagerfeuer an der Feuerwehr  
Fackeln können vor Ort erworben werden  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Save the Date: Weihnachtsmarkt  
02.12.2023

Greetings ISLAND



## Liebe Leserinnen und Leser,

der Historische Verein zu Peitz e. V. läutet mal wieder die Herbst-Vortrags-Saison ein!

Wir beginnen am Freitag, dem 10. November mit dem zweiten Teil zur Vortrags-Trilogie „Geschichte des Rittervorwerks bei Peitz“ und beleuchten die prägenden Jahrzehnte der **Wernickes**, sowie deren Ehefrauen, welche, und wem wundert es, die deutlicheren Spuren hinterlassen haben! Für alle, die den ersten Vortrag leider nicht erleben konnten, wird dieser noch einmal prägnant zusammengefasst, sodass jede/r Zuhörer/in wieder auf dem aktuellen Stand gebracht wird - versprochen!

Was vom Adel übrig blieb  
Die Wernick'schen Jahre des  
**Rittervorwerks**  
ca. 1730 - 1814  
Vortrag aus der Reihe  
**„Geschichte & Geschichten aus Peitz“**

**Termin:** 10. November 2023  
**Uhrzeit:** 19:00 bis ca. 20:30 Uhr  
**Ort:** Bedumsaal über der Amtsbibliothek  
**Referent:** Herr Torsten Jupe

Am Freitag, dem 24. November gibt es dann noch einmal „Zeit(ungs)geschichte“ in geballter Form. Das Jahr 1878 im Spiegel der Niederlausitzer Zeitung offeriert von Uwe Ackermann, verspricht wieder viel Wissenswertes und amüsantes aus der Zeit des kaiserlichen Peitzes. Lassen Sie sich überraschen und begeistern!



**Termin:** 24. November 2023  
**Uhrzeit:** 19:00 bis ca. 20:30 Uhr  
**Ort:** Bedumsaal über der Amtsbibliothek  
**Referent:** Herr Uwe Ackermann

Wir laden alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer recht herzlich dazu ein! Der Eintritt ist wie immer frei, über eine kleine Spende sind wir aber jederzeit dankbar! So Sie mögen, bis zum Freitag den zehnten November im Bedumsaal.

Es grüßt Sie recht herzlich der Vorstand des Historischen Vereins zu Peitz e. V.



**Verteilung  
Direkt in Ihren  
Briefkasten.**

LINUS WITTICH  
Medien KG

## Helau, ihr großen und kleinen Narren und NÄrrinnen des Amtes Peitz,

wir Mitglieder des CCD stecken mitten in den Vorbereitungen für die bald beginnende fünfte Jahreszeit. Gemeinsam mit Euch wollen wir die neue Karnevalssession einläuten und singen, lachen und tanzen.

Zum Auftakt der neuen Session findet am **11.11.2023** um **10:00 Uhr** die Trauung unseres neuen Prinzenpaares im Rathaus der Stadt Peitz statt. Als erste Amtshandlung wird das frisch getraute Paar samt Gefolge um **11:11 Uhr** das **Rathaus Peitz** stürmen und den Schlüssel zur Stadt übernehmen.

Anschließend laden wir alle Seniorinnen und Senioren von 14:30 – 17:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen in die Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow ein (Einlass ab 14 Uhr). Ab 15:00 Uhr werden wir die Kaffeerunde mit einem kleinen Programm unterhalten.

Als krönender Abschluss des Tages findet am Abend des **11.11.2023** eine rauschende Karnevalsveranstaltung statt, zu der wir euch alle begrüßen möchten. Unser Programm beginnt traditionell um **20:11 Uhr** in der **Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow**. Der Einlass erfolgt ab 18:30 Uhr. Mit rechtzeitigem Erscheinen sichert ihr euch die besten Plätze und den günstigsten Eintrittspreis (Eintritt vor 20:00 Uhr 8 €, danach 10 €).

Mit bunten Kostümen macht ihr uns eine besonders große Freude. Wir freuen uns auf euch!

**Diebsdorf Helau!**

Tino Hanke  
Präsident CCD e.V.



Am 17.11.2023 um 15:00 Uhr  
Im Dienstleistungszentrum in Drewitz

- Kaffee und Kuchen
- Kulturelle Einlagen
- Tanz und Unterhaltung
- Abendbrot

Eingeladen sind alle Singles und Paare, die sich gern unterhalten und tanzen.

Zur Planung und zur Tischbestellung bitte Eure Teilnahme unter der Telefonnummer 035607 626 bis zum 07.11.2023 mitteilen.



Liebe Kinder,  
wir laden Euch recht herzlich ein, zum diesjährigen

## Lampionumzug

Wir treffen uns am **11. November 2023**  
um **17:30 Uhr** am **Landhotel Turnow**.

Von da aus laufen wir gemeinsam mit dem Turnower Spielmannszug und unseren Laternen zur Feuerwehr Turnow. Für Euer leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!  
Das Orga-Team

## 6. PEITZER KNEIPENNACHT

### 25.11.2023

### 18 UHR

NACH 4 JAHREN PAUSE ENDLICH WIEDER DA!

KARTEN GIBT ES BEI:  
**POINT S REIFEN- UND AUTOSERVICE LEHNIGK**  
**MINI-SHOP HÄRTEL**  
**& IM RATHAUS/KULTUR- UND TOURISMUSAMT**

VVK. 12 € (AK 13 €)  
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

ALLE INFOS AUF [KNEIPENNACHT-PEITZ.DE](http://KNEIPENNACHT-PEITZ.DE)





# Reinhard Stöckel

## Bärensommer

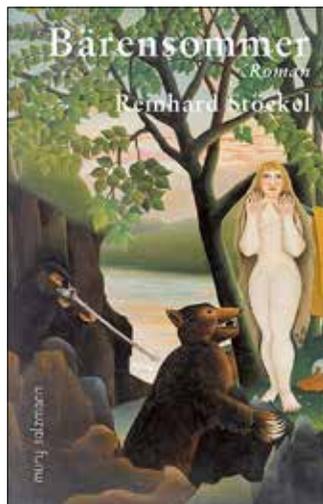
ein Roman aus der  
**Niederlausitz**

**Eintritt: 6 €**

**18:00 Uhr Amtsbibliothek**  
**Donnerstag, 30.11.2023**

Reinhard Stöckel liest aus seinem jüngsten Buch. Mark Jander wird aus der Landeshauptstadt in die Niederlausitz geschickt. Nach der Braunkohle soll eine wiederentdeckte Heilquelle mit einem Kurhaus neuen Wohlstand bringen. Doch zwei Dörfer streiten darum, wem die Quelle auf dem Bärwald gehört. Zwei, drei Tage, denkt Jander, dann wird er mit seiner Frau in Urlaub fahren. Doch der Konflikt eskaliert. Außerdem ist da noch die mysteriöse Miranda, die mitten in der Einöde des Bärwalds vor ihm steht, und neben ihr nicht ein Hund, sondern ein Bär. Immer tiefer gerät Jander in den Strudel der Ereignisse und in den seiner Erinnerungen. Soll er in sein altes Leben zurück oder mit Miranda den Bären in die Freiheit der Beskiden bringen? „Kafkaesk, rätselhaft, bedrohlich und dann immer wieder sehr gegenwärtig hat der Roman ‚Bärensommer‘, auch wenn er so kenntnisreich wie sensibel Einblick in die Lausitzer Seelenlandschaft gewährt, nichts Provinzielles.“ (Lausitzer Rundschau)

Eintrittskarten sind wie gewohnt in der Tourist-Information Peitzer Land im Rathaus Peitz im Vorverkauf erhältlich.



**Layout**  
**Wiedererkennung**  
**Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH**  
Medien KG



**ALLE JAHRE WIEDER** kommt der  
*Drewitzer*  
*Weihnachtsmarkt*

**Am 02.12.2023**  
**Beginn 14:00 Uhr**



Attraktionen für die Kleinen  
Weihnachtsmusik  
Kaffee, Kuchen und Plinse  
Bratwurst und mehr  
Glühwein und Getränke  
Verkaufsstände

**Damals war's**



### Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte Lausitzer Wollwerke Francke & Co. 2. Fortsetzung

Die Eigentümer der Lausitzer Wollwerke waren seit dem Frühjahr 1945 fern von Peitz und die Fabrik lief seit Juni auf Befehl des Peitzer sowjetischen Stadtkommandanten unter der Leitung von Walter GAENICKE. Er war Sachbearbeiter für die gesamte Textilindustrie der Stadt und von Ottendorf beim Rat der Stadt Peitz. Der Ottendorfer Bürgermeister Fritz JAIKOW hatte als Verwalter Herrn SCHRÖDER eingesetzt. Die „Lausitzer Wollwerke“ produzierten nur mit 3% ihrer Kapazität allein für die Peitzer Textilfabrik „Rehn & Söhne“. Als Hauptbuchhalterin stand Fräulein Frieda HERMANN weiter zur Verfügung, die mit der Bank- und Postvollmacht ausgestattet mit Walter GAENICKE vor Ort geliebt war.

Da die Lebensmittellisten der Stufen I bis III der Arbeit angepasst vergeben wurden und Bürger ohne Arbeitsvertrag keine oder nur die Stufe IV erhielten, die im Volksmund die Friedhofskarte genannt wurde, drängten nicht nur ehemalige Beschäftigte der „Lausitzer Wollwerke Francke & Co“ auf die volle Wiederaufnahme der Arbeit.

Dies veranlasste den politischen Leiter der Peitzer Stadtverwaltung Franz WAWRZYNIAK am 19. Oktober 1945 eine Versammlung der Belegschaft der Wollwerke zu organisieren. WAWRZYNIAK war als ehemaliger KZ-Häftling und überzeugter Kommunist von der sowjetischen Kommandantur mit der Entnazifizierung beauftragt. Er dachte in den Kategorien des Klassenkampfes und blieb bei vielen Peitzern trotz seiner damals

seltene uneigennütigen Aktivität unbeliebt. Otto KLAUSCH wurde zum Betriebsrat gekürt und mit den Unterschriften von 22 Teilnehmern der Beschluss gefasst, den Betrieb von der „zuständigen Stelle“ enteignen zu lassen. Der Beschluss wurde hauptsächlich mit der Abwesenheit der Besitzer FRANCKE und der geleisteten Kriegswirtschaft der ehemaligen Betriebsführer PROTZE und GRASSHOFF begründet. Bemerkenswerter Weise empfahl die Versammlung dem Besitzer Hermann FRANCKE vom künftigen Gewinn einen Teil zur Sicherung seines Lebensunterhaltes zur Verfügung zu stellen, weil er sich gegenüber der Belegschaft loyal verhalten hatte. Nur sechs der Teilnehmer befinden sich auch in der späteren Lohnliste der zwölf Betriebsangehörigen von 1946.

Am 22.10.1945 beantragt der Antifa-Ausschuss von Peitz und Umgebung (Vorsitzender ist der Sozialdemokrat PSICHHOLZ, sein Politischer Stellvertreter Franz WAWRZYNIAK) die Enteignung der Gesellschafter der „Lausitzer Wollwerke Francke & Co“ bei der Kreiskommission „Enteignungsanträge“ im Landratsamt Cottbus.

Hermann FRANCKE gelingt es erst nach mehreren vergeblichen Versuchen am 3. November Herrn WAWRZYNIAK nach den Gründen seiner Handlungsweise zu befragen. Dem Vorwurf „die Peitzer Unternehmer seien durchweg asozial“ begegnet Herr FRANCKE mit dem Hinweis auf den 1937 gegründeten Unterstützungsverein, der von der Firma mit einem Kapital von 100 000 RM ausgestattet worden war. Der Vorwurf, es wären Hungerlöhne gezahlt wurden, konnte mit dem Hinweis auf die Lohnfestsetzung durch die Arbeitsfront und mehreren Anzeigen gegen die Betriebsleitung wegen zu hoher Löhne in Abrede gestellt werden. Der dritte Vorwurf war politischer Natur. WAWRZYNIAK zielte auf die jahrelange Beschäftigung „eines der schlimmsten Nazis“ als stellvertretenden Betriebsleiter. Aber eine Entlassung eines Mitglieds der NSDAP aus politischen Gründen hätte die eigene Inhaftierung zur Folge gehabt.

Da die Angelegenheit inzwischen an die Provinzialverwaltung weitergeleitet worden war, verfasst Hermann FRANCKE eine Stellungnahme und schickt sie nach Potsdam. Seine bisherige Abwesenheit von Peitz erklärt sich aus den damaligen Verhältnissen. Beim massiven Bombenangriff auf Cottbus am 15. Februar 1945 hatte er seine Wohnung verloren und fand bei seinem älteren Bruder in Altenburg Obdach. Da Altenburg dann in der amerikanischen Zone lag, konnte er erst im August wieder nach Cottbus in die sowjetische Zone kommen, als die von der Peitzer Kommandantur festgelegte Miniproduktion für die örtliche Rehn'sche Fabrik bereits lief. Mit 70 Jahren war ihm bei fehlender Bahnverbindung ein täglicher Fußmarsch von 12 km nach Peitz effektiv nicht möglich.

Die Werkwohnungen waren bei der Sprengung der Ottendorfer Brücken über dem Hammergraben zerstört worden. Im Cottbuser Stammhaus der Franckes, der Turnstraße 5, war eine ukrainische Nachrichtenabteilung untergebracht und der Zugang für Deutsche gesperrt. Er wohnte um die Ecke am Bonnaskenplatz. Hermann FRANCKES Einspruch hatte Erfolg und die Besitzverhältnisse blieben vorerst unverändert. Sein Sohn Walter erhielt im Januar 1946 die Prokura und kehrte kriegsversehrt nach Ottendorf zurück. Sein Sohn Kurt erhielt auch die Prokura, befand

sich aber noch als Kriegsgefangener in Jugoslawien. Walter GAENICKE (SCHRÖDER war wegen seiner NSDAP-Mitgliedschaft abgesetzt) und ab März 1946 Heinz TESCHNER (1919-2005) organisierten die Arbeit im Betrieb. Otto KLAUSCH leitete den Betriebsrat und positionierte sich auch verleumdend gegen GAENICKE.



Abb. 12: Heinz TESCHNER (1919-2005) etwa 1950

Heinz TESCHNER hatte 1934 als Lehrling in der Reißwollfabrik begonnen, wurde nach erfolgreichem Abschluss der Handelsschule in Cottbus technischer Angestellter, brachte es in der Wehrmacht zum Leutnant, kehrte Anfang 1946 ohne Gefangenschaft wieder nach Peitz zurück und wählte die SPD als seine neue politische Heimat. Nach dem Vereinigungsparteitag wurde er Vorsitzender der Freien Deutschen Jugend (FDJ) in Peitz und somit auch Mitglied des Ortsausschusses der Nationalen Front. Neben seiner kaufmännischen Tätigkeit als stellvertretender Betriebsleiter entstanden beispielsweise konkrete Pläne für ein Haus der Jugend auf dem Ruinengelände des Forstfiskus in der Dammzollstraße 66, die trotz Zuspruch und materieller Hilfe anderer Peitzer Betriebsleiter wegen Materialschwierigkeiten nicht realisiert werden konnten.

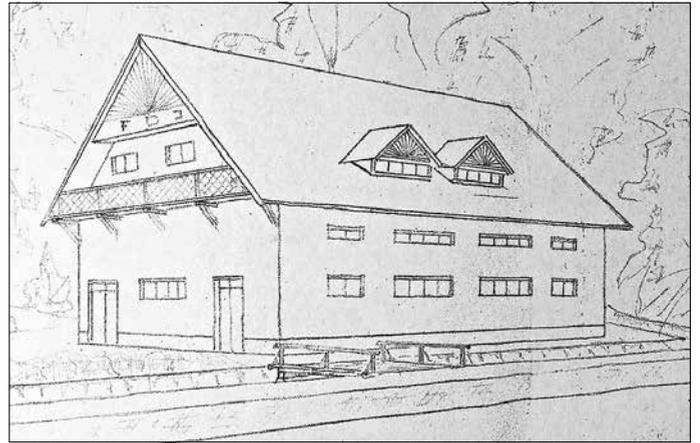


Abb. 13: Das geplante Schindelhaus für die Peitzer Jugend in der Dammzollstraße 66, Bauarchiv der Stadt Peitz

Die Belegschaft der „Lausitzer Wollwerke“ wuchs in den ersten Jahren nach dem Krieg wieder auf 65 – 140 Beschäftigte, wenn zeitweise zweischichtig gearbeitet wurde. 1946 wurde noch mit einem Verlust gearbeitet, aber im Georgenhof waren in der einen Hälfte des Hauptgebäudes acht dringend benötigte Wohnungen für Arbeiter des Betriebes hergerichtet worden. Die westliche Hälfte blieb Ruine.

Die vom SMAD (Sowjetische Militäradministration in Deutschland) angewiesenen Kalkulationen für die Betriebskosten können nicht eingehalten werden. Im Vergleich der Jahre 1944 und 1948 sind die Rohstoffkosten etwa gleich, aber das Ausgangsmaterial hat eine erheblich schlechtere Qualität, weil jeder alles wiederverwendete was möglich war und sich Textilien mit 40% Reißwolle höchstens zweimal recyceln lassen. Die Chemikalien für die Färberei waren von 17,75 auf 26,84 RM/100kg gestiegen, die Gesamtkosten der Färberei sogar auf fast das Dreifache (von 19,08 Pfg/kg auf 52,26 Pfg/kg). Auch das Reißen und Droussieren lag mit 13% und 22% über dem Anordnungspreis der SMAD. Der Betriebsgewinn von 1948 erreichte nur knapp ein Fünftel der Vorkriegszeit. Außerdem wurde infolge der Währungsreform das Bankguthaben nochmals abgewertet.

Ab Januar 1949 erhalten die Mitarbeiter eine Zusatzverpflegung. Der Bau einer Werkküche mit Speiseraum nach den Vorstellungen des Ottendorfer Architekten Arthur KLAHN wird mit Zustimmung des Gemeinderates von Ottendorf und des Antifa-Ausschusses und der BGL-Vorsitzenden Else BESSE im Mai beschleunigt, kostet 9300 DM und besteht im April 1950 ohne den nicht gebauten Speiseraum die baupolizeiliche Prüfung. Im Juni wird ein Bauschein für eine Sanitätsstube und sanitäre Einrichtungen mit Wasch- und Duschräumen erteilt. Im April 1951 kann das neue Büro bezogen werden. Zuvor arbeitete man noch beengt in der Villa Am Hammergaben 10. Berücksichtigt man die damaligen Verhältnisse, kann eine vor allem von Heinz TESCHNER betriebene Vorrangstellung unter den Peitzer Betrieben abgeleitet werden, die in späteren Jahren der DDR nicht mehr gegeben war.

Das Verhältnis der Brüder Paul und Hermann FRANCKE blieb auch im Peitzer Büro angespannt.

Obwohl sie im gleichen Raum saßen, kommunizierten sie zeitweise über eine Büroangestellte.

Ein Vertrag mit dem VEB Energieverteilung Calau verpflichtete den Betrieb gewinnbringend zur Einspeisung von monatlich 29 000 kWh Strom in das öffentliche Ottendorf-Peitzter Netz. Der Strom wird mit einem Zweiflammrohrkessel und einer Einzylinderdampfmaschine mit 230 PS gewonnen. Aber unzureichende Zuteilungen von Braunkohle wurden viel zu oft zu einem Problem.

Fortsetzung folgt

Friedrich Bange



**Neues aus dem Wendisch-Deutschen  
Heimatomuseum Jänschalde  
Nowosći ze Serbsko-nimkego  
domowniskego muzeja Janšojce**



Es wird gemütlich in den heimischen Stuben, so auch bei uns. Die letzten Termine in diesem Jahr laden Sie zum gemütlichen Beisammensein in unserer warmen Stube ein.

**Donnerstag, 16. November, 18:00 - 19:30 Uhr**

**Wendische Spinnstubengeschichten/Tšojenja wokoło serbskeje pšěza**

mit Ute Hentšelowo von der Niedersorbischen Sprachschule Cottbus/rěčna šula Chóšebuz

Flachsfaser, Handspindeln, Kantorka, Schabernack das sind alles Begriffe die unmittelbar mit der Spinnstube/pšěza in Verbindung zu bringen sind. Freuen Sie sich auf einen sehr interessanten Vortrag.

Beitrag € 4,50 p. P.

**Donnerstags 9. + 23. November und 7. + 21. Dezember, 17:00 - 19:00 Uhr Spinnstube/pšěza: Sticken, Spinnen, Stricken, Nähen ...**

Anfänger lernen von Fortgeschrittenen, Fortgeschrittene tauschen untereinander Tricks und Kniffe aus, neue Ideen entstehen, alte Ideen werden verfeinert. Somit lernt jeder von jedem und alle untereinander. Jeder bringt sich bitte sein eigenes Handwerksmaterial mit.

Beitrag € 2,50 p. P.

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschalde

Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce

Kirchstraße 11, 03197 Jänschalde

Cerkwina droga 11, 03197 Janšojce

Tel.: (035607) 749928

E-Mail: museum-jaenschwalde@peitz.de

Instagram: wdhmuseumjaenschwalde

Öffnungszeiten ab November: Dienstag, Mittwoch, Freitag

10:00 - 15:00 Uhr und Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

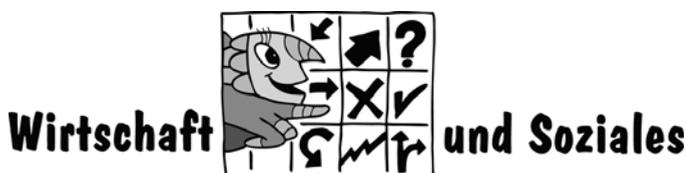
### Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen



Nächster Sendetermin:

**Samstag, 18.11.2023**

**13:35 - 14:05 Uhr**



### Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

#### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 -17:00 Uhr

Jänschalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

#### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

#### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

#### Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

#### ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“ – Ines Puder

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 03562 6996335 oder Mobil:

0160 6060461

#### Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

#### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

#### Wirtschaftsberatung

**Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:**

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung,

Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Neumann, Tel.: 035601 38115

**ILB-Beratungen**

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert  
Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.  
Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597**

oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Do., 26.10.**

10:00 - 16:00 Uhr Lausitzbüro ILB, Am Turm 14,03046 Cottbus

**Di., 07.11.**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Do., 09.11.**

10:00 - 16:00 Uhr WFBB (Wirtschaftsförderung Brandenburg),  
Uferstraße 1, 03046 Cottbus

**Di., 15.11.**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Di., 21.11.**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Do., 23.11.**

10:00 - 16:00 Uhr Lausitzbüro ILB, Am Turm 14,03046 Cottbus

**Di., 28.11.**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17  
Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als  
Telefonberatungen bzw. Videoberatung

**AWO:**

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

**Hauskrankenpflege und soziale Beratung**

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

**Sozialpädagoge**

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung  
Hausbesuche nach Absprache

**Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/****Sozialer Dienst des Landkreises**

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,  
Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133  
oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

**Pflegestützpunkt Spree-Neiße****Pflegeberatung für Bürger/innen des Landkreises Spree-Neiße****In Forst:**

Kreishaus, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**In Peitz:**

Oase99, Jahnplatz 1, Peitz (in den Räumlichkeiten des Familien-  
und Nachbarschaftstreff)

Achtung geänderte Beratungszeiten!!!

30.10.23 14:00 - 16:00 Uhr

08.11.23 10:00 - 12:00 Uhr

13.11.23 14:00 - 16:00 Uhr

22.11.23 14:00 - 16:00 Uhr

06.12.23 10:00 - 12:00 Uhr

11.12.23 14:00 - 16:00 Uhr

20.12.23 10:00 - 12:00 Uhr

Termine für eine Beratung für Forst oder Peitz vereinbaren Sie  
bitte unter:

Tel.: 03562 98615027;

E-Mail: forst@pflgestuetzpunkt-brandenburg.de

**Begegnungs- und Integrationshaus WERG e.V. Peitz**

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

**Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und

13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe / Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

**Flüchtlingsbetreuung**

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mi. Beratungsstelle geschlossen

Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

**„Peitzer Tafel“/ Mittagstisch für sozial schwache Bürger  
(August-Bebel-Straße 29)**

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

**Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger  
(August-Bebel-Straße 29)**

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

**Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt  
(Dammzollstraße 52 B)**

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

**OASE 99**

Jahnplatz 1, Peitz

**AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz**

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601 899674;

Handy: 0170 3758229

**Familien- und Nachbarschaftstreff**

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601  
899678; Handy: 0170 3758055.

**Logopädin, Ergotherapeutin**

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

**Hort der Kita Sonnenschein**

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

## Geänderte Öffnungszeiten vom Deutsche Glasfaser Servicepunkt in Cottbus

Das Team von Deutsche Glasfaser steht für alle Fragen zum Ausbau des Glasfasernetzes sowie für vertragliche Themen im Servicepunkt Cottbus persönlich zur Verfügung. Dieser befindet sich in 03051 Cottbus, Am Gewerbepark 1 und steht jeden Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr sowie jeden Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr für Beratungsgespräche bereit.

**Ab dem 19.10.2023 hat der Servicepunkt neue Öffnungszeiten und ist jeden Freitag in der Zeit von 10:00 - 13:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr geöffnet.**

Telefonisch können sich alle Haushalte auch an die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 89060940 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 - 20:00 Uhr wenden. Verträge für die Nutzung des Anschlusses können telefonisch unter 02861 8133 400 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 - 20:00 Uhr und samstags von 09:00 - 18:00 Uhr erteilt werden.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de) verfügbar.

## LEAG-Kommunikation stellt sich neu auf

- Alexandra Bakir ist neue Leitung Corporate Affairs und Marketing
- Dr. Maren Jasper-Winter leitet den Bereich Public Affairs
- Mareike Huster leitet Brand Marketing

Mit Alexandra Bakir, die zum 1. Oktober 2023 die Leitung Corporate Affairs und Marketing bei der LEAG übernommen hat, stellt sich die Kommunikation des Energieunternehmens neu auf. In der neu geschaffenen Position verantwortet Alexandra Bakir alle Marketing- und Kommunikationsaktivitäten sowie den Bereich Public Affairs. Sie berichtet in ihrer Funktion direkt an den Vorstandsvorsitzenden der LEAG, Thorsten Kramer. Alexandra Bakir übernimmt von Mareike Huster, die seit Jahresanfang die Kommunikation und das Marketing geleitet hat und sich nun auf den Bereich Brand Marketing konzentriert. Ebenfalls neu im Team seit 1. Oktober ist Dr. Maren Jasper-Winter als Leitung für den Bereich Public Affairs.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Alexandra Bakir eine international erfahrene Kommunikations- und Change-Expertin in dieser entscheidenden Phase unserer Transformation für uns gewinnen konnten. In dem neuen personellen Set-Up wird sie gemeinsam mit Dr. Maren Jasper-Winter und Mareike Huster die Positionierung von LEAG als führendes Energieunternehmen und Marke stärken und der Kommunikation unseres Unternehmens neue Impulse verleihen“, sagte Thorsten Kramer, Vorsitzender des Vorstands der LEAG.

Die personelle Neuausrichtung ist Teil der konsequenten strategischen Weiterentwicklung der LEAG zu einem führenden deutschen Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien. Die Position des Head of Communications übernimmt Alexandra Bakir kommissarisch, bis die neue Leitung an Bord ist.

**Alexandra Bakir** kommt von Volkswagen, wo sie seit 2020 als Head of People & HR Communications gruppenweit die Kommunikationsaktivitäten des CHRO-Ressorts verantwortete. Vor ihrer Tätigkeit bei der Volkswagen Group zeichnete sie beim internationalen Automationsunternehmen Lenze und der Fluggesellschaft airberlin in verschiedenen Führungspositionen für Kommunikation, Stakeholder Relations und Brand Communications verantwortlich. Die gebürtige Berlinerin verfügt über langjährige Erfahrung in strategischer Kommunikation an der Schnittstelle zu Politik und Wirtschaft sowohl auf Agentur- als auch Unternehmensseite. Sie hat in Berlin, Barcelona und Paris Romanistik und Kunstgeschichte studiert.

**Dr. Maren Jasper-Winter** bringt ihre umfangreichen Erfahrungen aus Politik und Energiewirtschaft mit. Von 2016 bis März diesen Jahres war sie Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Vor ihrer Zeit als Landtagsabgeordnete war sie neun Jahre in der Energiewirtschaft, in der Rechtsabteilung von Vattenfall, tätig. Zuvor arbeitete sie vier Jahre lang als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Energierecht (EWerK) der Humboldt-Universität Berlin. Die promovierte Juristin ist in Münster aufgewachsen, hat in Trier, Bordeaux und Berlin studiert und in Berlin mit Auslandsstation in Schanghai das juristische Referendariat absolviert.

**Mareike Huster** ist seit mehr als 20 Jahren in unterschiedlichen Positionen und an verschiedenen Standorten der LEAG und Vorgängerunternehmen vorrangig in den Bereichen Kommunikation, Marketing und Change Management tätig. Die gebürtige Lausitzerin ist diplomierte Medienwirtschaftlerin. Weitere Informationen, sowie Fotos finden Sie auf LEAG-Kommunikation stellt sich neu auf | LEAG.de.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

**Kathi Gerstner, LEAG, Pressesprecherin Büro Cottbus**  
Telefon 0355/28873010, kathi.gerstner@leag.de

**Steffen Herrmann, LEAG, Pressesprecher Büro Berlin**  
Telefon 0172/1655094, steffen.herrmann@leag.de

# 109. PEITZER UNTERNEHMER-STAMMTISCH

eine Initiative des



Wirtschaftsrat Peitz e. V.  
Unternehmer für die Region

**Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler  
und Gewerbetreibende des Amtes:**  
**am Dienstag, dem 07.11.2023**

**Treffen wir uns um 17:30 Uhr  
in der Juri-Gagarin-Straße 11K, 03185 Peitz**

**Zum Backseminar und Betriebsvorstellung  
in der Familienbäckerei Uhlmann**

**Bitte Beachten!**  
**eine Anmeldung ist erforderlich bis 31.10.23**

Kathleen Bubner - Tel. (035601) 22804 o. E-Mail: info@bubner-plank.de



## ELTERNAKADEMIE GEMEINSAM GLÜCKLICH WACHSEN

Eltern sein. Und auf einmal wird man mit Situationen konfrontiert, die einen ganz schön herausfordern: Wutanfälle und generell diese vielen, teilweise heftigen Gefühle auf allen Seiten. Kinder, die ihren eigenen Willen haben und nicht einfach mal das tun, was man von ihnen möchte. Ständig „Theater“. Wir Eltern müssen uns immer wieder zurücknehmen und funktionieren. Vielleicht kennst du einiges oder alles davon?

In diesem Kurs beleuchten wir gemeinsam diese Themen, vermitteln Wissen und konkrete Ideen mit herausfordernden Situationen umzugehen.

WER?	WANN?	WO?
für Eltern von ca. ein- bis fünfjährigen Kindern	ab 13.11.2023 montags 16:30 – 18:00 insgesamt 6 Termine	Oase 99 Familientreff Peitz

**Kursleiterin:** Esther Hoferichter, Psychologin [M.Sc.] und Mama von 2 Kindern, in Zusammenarbeit mit Patricia Schönfeld (Dipl. Soz. Päd.)

**Kosten:** 99 Euro

**Anmeldung bis 06.11.2023** (Plätze begrenzt) & bei Fragen zum Kurs:  
EstherHoferichter@gmx.de oder 0151 61032919

## Ehrung für unseren Vorsitzenden Michael Stein!

Am Freitag, dem 5. Oktober 2023, wurde unser Vereinsvorsitzende Michael Stein mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet. Fast alle Mitglieder des Brandenburger Kabinetts haben sich zu diesem Anlass in Frankfurt/Oder versammelt, um den Ordensträgern zu gratulieren.



Auch wir gratulieren an dieser Stelle herzlichst und hoffen, dass du dich weiter so engagierst und für unsere Region einsetzt.

gez. Sebastian Bubner  
Vorstandsmitglied Wirtschaftsrat Peitz e. V.

## Erntedank in der Kita Spatzennest

*Korn und Heu sind nun geerntet, überreif ist längst der Mais.  
Auf dem Felde warten Rüben auf die Ernte, dick und weiß.  
In den Gärten, das Gemüse steht bereit in bunter Pracht.  
Es wird Zeit, es jetzt zu ernten: kühl wird's manchmal schon zur Nacht.  
Die Kartoffeln sind die letzten; grabt sie aus der Erde aus.  
Freut euch an der guten Ernte; macht ein Dankesfest daraus.*



... und wie es schon in diesem Gedicht heißt, machen wir in der Kita genau das: ein Erntedankfest. Zuerst schmücken und dekorieren wir die Räume herbstlich. Mit den Kindern aller Gruppen erleben wir den Herbst mit allen Sinnen: wir gehen auf die Wiesen und Felder, staunen über große Strohballen und bewundern große Kastanien und Blätter in den buntesten Farben. Nach und nach füllt sich ein Tisch mit vielen Erntekörbchen voller Obst und Gemüse. Unsere kleinsten Spatzen der Nestgruppe verkosten fleißig das Obst und Gemüse; kaum, dass es in den Erntekörben ist. Auch die kleinen Spatzen der Mittelgruppe lassen sich das nicht zweimal sagen und so entstehen wunderschöne Schnappschüsse beim großen Morgenkreis. Unsere Vorschulspatzen sortieren fleißig das Obst und Gemüse und in den nächsten Tagen backen wir Apfelkuchen und Gemüse-Muffins, was natürlich auch verkostet wird. Auch brachten uns die Eltern selbst gekochten Apfelmus, welcher schnell verputzt war. Das Thema Herbst begleitet uns noch in den nächsten Wochen: die Nestspatzen tupfen fleißig weiße Punkte auf knallrote Fliegenpilze, die kleinen Spatzen malen und klecksen mit Farbe, Wachsmalstiften und Korken und gestalten Gemüsebilder. Die Vorschulspatzen lernen das Lied von Regentropfen, die hüpfen und malen einen Kartoffelkönig.

Gemeinsam verbrachten wir tolle Wochen im Herbst und sind gespannt, was es noch zu entdecken und bestaunen gibt. Schon bald wird uns ein schaurig-schönes Halloween-Fest erwarten und ein besinnlicher St. Martin-Umzug mit Lampions und Liedern.

Liebe Kinder: mit euch wird das toll und wir freuen uns darauf!  
Liebe Eltern, Großeltern und alle fleißigen Helfer: DANKE für die reichlichen Gaben zum Erntedank!

*Es grüßen die Tauer'schen Spatzen.*

**Ja! – es gibt sie noch.**

**Wo? – in Heinersbrück**

Hier hat der Vati, Tobias Kuhle, keine Mühen und keine Zeit gescheut, um ein Ideenobjekt der Erzieherinnen umzusetzen. Unterstützung beim Bau des Spielautos, fand er bei seinem Papa, „Opa Jens“. Auch ein Jänschwalder Papa, Hein Dabo, beteiligte sich bei der Organisation des Lenkers und der Schaltung. Was für eine phänomenale Umsetzung einer Idee Ihnen gelungen ist, konnten wir kaum glauben. Die Kinder konnten es gar nicht fassen: „Bleibt der jetzt immer hier?!“. Sprachlos war auch die Lei-

Mosaik-Grundschule Peitz  
Schulstraße 2, 03185 Peitz

# TAG DER OFFENEN TÜR

für künftige Erstklässler und deren Eltern

Dienstag, den  
**28.11.2023**  
in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Website:  
**www.grundschule-peitz.de**

terin, Andrea Garbe, die mit dem Ergebnis genauso überrascht wurde. Solche Pilotprojekte, die Eltern und Großeltern auf sich nehmen, um Kindern eine Freude zu bereiten, lassen uns staunen.



„Ein Herz für Kinder“ ich bin dankbar, dass es diese Herzen hier in Heinersbrück gibt und hoffentlich immer geben wird. Dieses Projekt war für mich ein Höhepunkt meines Abschieds aus einer wunderbaren Kindergartenzeit, als Erzieherin.

Die unvergesslichen Glücksmomente bei der Enthüllung und der Übergabe des Fahrzeugs ließen viele Herzen höherschlagen und entschädigt alle Mühen und Kosten. Also Erbauer, seit stolz auf eure Leistung.

Die Kinder lieben es und werden lange Spaß mit diesem tollen Fahrzeug haben.

Danke sagt Rita Neuber im Ruhestand.

## Saisonstart beim Tanztee

Am 22. September 2023 starteten wir mit dem Tanztee in die neue Saison. Der Saal war gut gefüllt mit Drewitzern und Gästen aus Jänschwalde, Tauer, Peitz, Guben, Cottbus und Haasow. Da die Plätze nicht reichten, musste zusätzlich noch ein Tisch aufgestellt werden.

Wie gewohnt gab es zu Beginn ein reichhaltiges Kuchenbuffet.



Ein besonderer Höhepunkt waren die Geschichten aus Drewitz. Herr Wundke zitierte interessante und witzige Passagen aus der Chronik und erzählte die Sage vom Drewitzer Raubtier.

Anschließend plauderte er, bei einer Tasse Tee, mit Frau Schroder und Frau Zoellner über Begebenheiten aus der Vergangenheit. Dazu wurden entsprechende Bilder gezeigt.



Das weckte Erinnerungen und es wurde geguckt, wer auf den alten Fotos zu sehen ist. Bei der anschließenden Tanzrunde wurde dann mehr geplaudert als getanzt. Zum Abendessen gab es neben Salaten und Wienerwürstchen eine leckere Bratwurstpfanne.

Es war für alle eine schöne Veranstaltung und viele haben sich schon für das nächste Mal angemeldet.

Ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

## Einladung der Wählergemeinschaft „Wir für Peitz“



Bild: fotolia\_38663299.jpg à © Luis Louro - Fotolia.com

Termin: **13.11.2023**

Uhrzeit: **18:30 Uhr**

Ort: „Bretterschuppen“ (Hauptstraße 4, in Peitz)

Onlineauftritt: [www.wir-fuer-peitz.de](http://www.wir-fuer-peitz.de)

Kontaktadressen: Olaf Bubner, Tel.: 035601 803991

## Aufruf zur Mitarbeit in der Wählergemeinschaft WFP

### Liebe Peitzerinnen und Peitzer,

es ist wieder so weit: Am 9. Juni 2024 öffnen die Wahllokale ihre Türen für die Kommunalwahlen, und wir, die Wählergemeinschaft „Wir für Peitz“ (WFP), sind erneut mit vollem Einsatz dabei!

Seit unserer Gründung im Jahr 2019 sind wir mit Fraktionsstärke in der Stadtverordnetenversammlung Peitz vertreten. Uns liegt das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger am Herzen. Unsere Mission ist es, Ihre Belange und Interessen bestmöglich zu vertreten und aktiv Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen, um Peitz noch attraktiver zu gestalten.

Mit zahlreichen Anträgen und Vorschlägen arbeiten wir kontinuierlich daran, positive Veränderungen in unserer Stadt herbeizuführen. Doch dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Wenn auch Sie sich für unsere Heimatstadt engagieren und Veränderungen bewirken möchten, laden wir Sie herzlich ein, sich unserer Bewegung anzuschließen.

Haben Sie Interesse? Möchten Sie aktiv mitgestalten und etwas in Peitz bewegen? Dann zögern Sie nicht und treten Sie mit uns in Kontakt! Für weitere Informationen und bei Interesse an einer Mitwirkung steht Ihnen Olaf Bubner gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0170 8018044 oder per E-Mail unter kontakt@wir-fuer-peitz.de. Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und gestalten Sie mit uns zusammen die Zukunft von Peitz aktiv mit! Wir freuen uns auf Sie! Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von „Wir für Peitz“ (WFP)



## Vereinsleben



### Bildhafter Rückblick auf drei gelungene Veranstaltungen im September dieses Jahres

Historischer Verein zu Peitz e. V.

Liebe Leserinnen und Leser, es ist mal wieder geschafft! Dieser verflixte neunte Monat eines jeden Jahres, natürlich auch dieses Jahres, hatte es mal wieder ordentlich in sich!



Bereits am Samstag, dem 16. September 2023 lud unser Verein mal wieder zur Museumsnacht in unsere heiligen Hallen ein. Motto: **„Die Burgunden sind zurück!“**

Spätgermanische Gemütlichkeit, verbunden mit einer ordentlichen Portion Wissensvermittlung ließen diesen Abend bei bestem Wetter zu einem kurzweiligen Abend werden.

Und den Burgunden gleich, wurde hier die Gelegenheit genutzt, bei einem guten Gläschen

Granoer Wein, oder einem frisch gezapften Gerstensaft, über Gott und die Welt zu fachsimpeln, sich auszutauschen – die Seele baumeln zu lassen. Das gesamte „Burgundenteam“ bedankt sich bei allen Besuchern und Besucherinnen dieses Abends, deren Wissensdurst und Spendenbereitschaft.

**Danke!**



Nun galt es schnell umzuswitchen, sich gedanklich und kleidungstechnisch ins 18. Jahrhundert zu begeben, denn: Die kulinarischen Stadtführungen des Herbstes Anno 2023 standen am 22. und 23. des Monats auf der Agenda! Zwei ausverkaufte Abende, wieder in hoher Qualität gestaltet, ließen unsere Gäste, selig und mundig verwöhnt, in der Gewissheit zurück, einen fantastischen Abend erlebt zu haben.



„El Capitano“ Malcherowitz und Second-Kanonier Ackermann in ihrem Element!  
Dank allen Vereinsmitgliedern, die am Gelingen dieser zwei Abende beitrugen.  
Ihr wart spitze!!



Großen herzlichen Dank auch wieder an unseren „Flag-Ship-Sponsor“ Mario Markus und sein Team!

Und wer jetzt denkt, das war's, der kennt uns nicht.

Inzwischen traditionell, mit hohem fachlichen Wissen und allerlei interessanten alten Dingen ausgestattet, standen Christoph Malcherowitz und Uwe Ackermann nun schon im fünften Jahr in Folge im Projekt **„Schule trifft Archäologie“** vom 26.09. bis 28.09. ihren Mann.

In unermüdlicher Liebe zum Detail wurden auch in diesem Jahr wieder allen Sechstklässlern die Vielfalt der Arbeit eines Bodendenkmalpflegers, die Sorgfalt bei seinem Tun, aber auch die Freude beim Finden und dem anschließenden Erkenntnisgewinn nähergebracht.

Dank an euch beiden Unverwüstlichen!!



Und wer nun denkt, **das** war es jetzt aber wirklich, der kennt uns wirklich noch nicht!

In diesem September standen noch ganz nebenbei fünf Stadtführungen mit über 50 Peitzer Gästen auf dem Programm, welche durch unsere drei preußischen Stadtführer in vorbildlichster Manier bei oft sehr sommerlichen Temperaturen in voller Montur abgehalten wurden. Großen Respekt und sicher auch im Namen des

„Goldenen Löwen“ - Danke dafür!

Dass all dies ehrenamtlich und mit hohem persönlichen zeitlichen Einsatz passiert, zeichnet die Mitglieder unseres Vereins aus und kann eigentlich nicht oft genug erwähnt und gelobt werden.

Aber jetzt entlassen wir die wackeren Musketiere, Kanoniere, Marketenderinnen, Helfer und Helferinnen in einen ruhigen Herbst. Der Winter steckt schon wieder voller Pläne - einem Wiedersehen auf dem Peitzer Weihnachtsmarkt beim Zinngießen und gemütlichem Klönen bei einem Glühwein steht also nichts im Wege. Wir freuen uns!

*Es grüßt Sie/Euch ganz herzlich Torsten Jupe – Pressesprecher des Historischen Vereins zu Peitz e. V.*

## Aus dem Vereinsleben berichtet



### Arbeitseinsatz auf dem Naturlehrpfad

Am Samstag, dem 16. September folgten 24 fleißige, große und kleine Helfer und Helferinnen der Einladung unseres Vereines, um auf dem Griefener Naturlehrpfad, für Ordnung zu sorgen.

Wein wurde gelesen, Fallobst gesammelt, Totholz ausgeschnitten, Sträucher und Flächen ausgeputzt. Die größte Aktion waren die Informationstafeln auf dem Lehrpfad. Diese wurden abgeschliffen und von vielen fleißigen Händen neu gestrichen.



Aus den gelesenen Weintrauben pressten wir vor Ort frischen Traubensaft, der sofort verkostet und für lecker empfunden wurde. Auch Kuchen und Kaffee wurde spendiert, um sich zwischendurch stärken zu können. Danke dafür!

Als wir nach drei Stunden unsere Aktion beendet hatten, stärkten sich alle mit frisch gegrillten Bratwürsten. Vielen Dank an die Fleißigen!



Ein Dank an den Vorstand des FFW- & Kulturvereins Griefen für die ausgeliehenen Biergarnituren und auch für die Unterstützung auf dem Lehrpfad! Danke an alle, die da waren und mitgemacht haben.

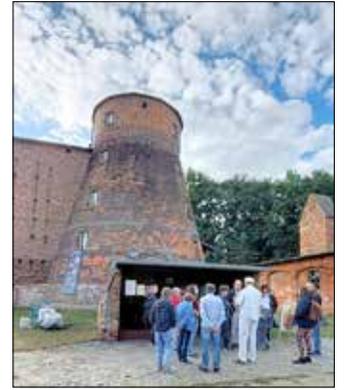
Es war ein schöner, erfolgreicher und produktiver Nachmittag!

Fortsetzung folgt.

Vereinsvorstand  
Grünes Griefen e. V.

## Museumsnacht in der Holländermühle in Turnow

Am 23. September 2023 empfing die Mühle viele Besucher, über 90 Personen fanden bei schönem Wetter zu Fuß, per Rad oder motorisiert den Weg zu einem besonderen Museum.



Der Müller Karl und der Hobbymüller Bernd beantworteten viele Fragen, das Interesse an alter Mühlentechnik und Bauweise war so groß, dass vielfach die Zeit nicht reichte.

Auch die Kinder waren begeistert, wie Korn zwischen Mühlsteinen zu Mehl wurde. Als die Schatztruhe gefunden wurde, stieg die Spannung, auch kleine Schätze wurden gefunden.

Das schöne Mühlental mit dem Spielplatz und großer Spielwiese lud die Kinder zum Verweilen ein.

Stände mit regionalem Honig aus Neuendorf und außergewöhnlich schönen Holzskulpturen von Frau Krause luden zum Staunen und Kaufen ein und bereicherten so den Nachmittag.

Vereinsmitglieder sorgten für das leibliche Wohl mit traditionellen Mühlenplinsen zum Kaffee und anderem Gaumenschmaus bis zum späten Abend

Unser 'Mühlentropfen', ein guter Kräuterlikör, sorgte für die Verdauung und gute Stimmung.

Schon ab 15:00 Uhr wurde der Nachmittag von DJ „Würfelzucker“ musikalisch umrahmt, sodass die Gemütlichkeit am Fuße der Mühle zu einem Erlebnis wurde.

Allen Vereinsmitgliedern und Mitwirkenden gebührt nochmals ein großes Dankeschön für die Bereitschaft und Unterstützung diesen Museumsnachmittag so zu gestalten.

Monika Dubrau  
Vors. Mühlenverein

## Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

TISCHAUFSTELLER | GASTROBLÖCKE |  
GUTSCHEINE | TISCHSETS U.V.M.

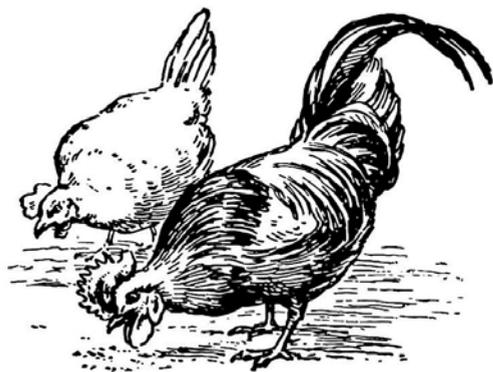


LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:

[agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de) oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre\*n Medienberater\*in!

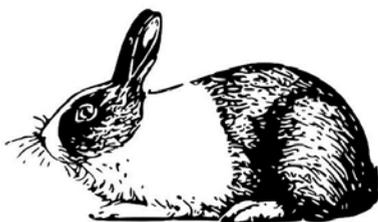
## Rassegeflügel und Kaninchenschau



11.11.23 von 9:00 bis 17:00 Uhr

12.11.23 von 9:00 bis 15:00 Uhr

03185 Turnow, Frankfurter Str.1 A, bei der  
Agrargenossenschaft



Kleintierzuchtverein Peitz e.V.

Öffentlichkeitsarbeit Hendrik Schulz, Triftstraße 30 d, Peitz

## Sektionsfeier zum 55-jährigen Bestehen der Sektion Volleyball des TSV 1862 Peitz e.V.



Am 17. September 2023 feierten die Mitglieder der Sektion Volleyball sowie deren Angehörigen das 55-jährige Bestehen der Sektion Volleyball. Diesmal wurde das Jubiläum sportlich angegangen und man traf sich dazu im Sportpark Gallinchen, um mal etwas andere Sportarten auszuprobieren. Zuerst wurden alle Teilnehmer in sieben Gruppen aufgeteilt und nach

der Begrüßung durch den Veranstalter und dem Sektionsleiter ging es mit dem Spielgolf los.



Nach anfänglichen zögerlichen Herantasten an den ungewohnten Sport mit Schläger und Ball, kam dann immer mehr Routine und Spaß auf und man freute sich für jeden gelungenen Schlag und eingelochten Ball, sodass sich die Stimmung schnell steigerte. Nach dem Spielgolf ging es dann an das Essen, welches durch den Koch präsentiert und ausgegeben wurde. Nach der Stärkung übernahm unser Ehren- und Gründungsmitglied Klaus Kober das Wort.



Er ließ uns an einer kleinen Zeitreise unserer Sektion teilhaben, so dass auch die jüngsten Mitglieder unter uns mal etwas über die interessante Historie erfahren konnten.

Im Anschluss ging es dann wieder sportlich weiter. Neue Herausforderungen warteten auf uns.

Beim Shuffleboard, SOCCER – Dart, SOCCER – Kegeln, SOCCER – Flipper und SOCCER Billard wurden dann die Fußtechniken jedes einzelnen getestet. Bei diesen witzigen Sportarten kam wieder recht viel Spaß auf und die Zeit verging wie im Fluge. Nachdem alle Teams die einzelnen Stationen durchhatten, erfolgte die Auswertung und jeder von uns musste erst einmal ein paar erfrischende Getränke zu nehmen, da es die Sonne mit uns auf dem freien Platz sehr gut meinte.



Thomas Amsel  
Sektionsleiter Volleyball



## 30 Jahre Jugendfeuerwehr Das Jubiläumsfest war ein voller Erfolg

Die Peitzer Jugendfeuerwehr feierte am 3. Oktober 2023 ihr 30. Jubiläum mit einem großen Erfolg an der Feuerwache in der Mauerstraße. Rund 250 Gäste kamen zum Feiern. Bei einigen Jugendlichen weckte das Programm auch Interesse, künftig selbst mitzumachen.

Die 1883 gegründete Freiwillige Feuerwehr Peitz gehört zu den ältesten im Amtsgebiet, und auch die Jugendfeuerwehr kann nun schon auf stolze 30 Jahre zurückblicken. Das Jubiläum feierten die Floriansjünger schon Mitte September bei bestem Wetter mit einem Ausflug in den Freizeitpark Belantis bei Leipzig. Neben dem kulinarischen Angebot mit Deftigem vom Grill, Kaffee und Kuchen stellte die Feuerwehr auch ein Programm für Kinder und Jugendliche auf die Beine: Einige probierten sich an der 8,50 m hohe Kletterwand oder beim Ponyreiten. Bei Löschübungen am Feuerlöschertrainer konnte sich die junge Generation selbst ausprobieren. Ein Highlight für die Kleinen war, dass echte Feuerwehr-Fahrzeuge live erlebt werden konnten. Auch

die Großen staunten nicht schlecht, als die Jugendfeuerwehr Peitz eine Schauvorführung veranstaltete, bei der ein brennendes Haus, gebaut aus Paletten abgelöscht wurde.

Der offene Festbetrieb stieß in der Bevölkerung auf sehr reges Interesse: Wir hatten ungefähr 250 Besucher da, die Speisen waren abends alle ausverkauft. Für uns war es ein Erfolg und es hat großen Spaß gemacht. Die Feuerwehr habe das Jubiläumsfest für die Jugendlichen bewusst "zwanglos und ohne großes Redenschwingen" konzipiert. Dennoch nutzen einige Ehrengäste die Gelegenheit, um einige Kameraden zu Ehren. So wurde Kamerad Tobias Gohlke vom Stellvertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Stefan Kothe für hervorragende Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet.



Unser Amtsjugendwart Mathias Tannert nutzte die Gelegenheit um die Jugendfeuerwehrmitglieder Rudi Ramm, Arian Kniewel und Emma Kindschuh zu würdigen. Für die Floriansjünger war die Veranstaltung aber nicht nur wegen der vielen Besucher gelungen. Schließlich ist bei der jungen Truppe immer Action geboten.



Die Jugendfeuerwehr kann Nachwuchs gut gebrauchen und freut sich über jedes neue Mitglied, das sich zum Wohle der Allgemeinheit bei dieser sinnvollen Aufgabe engagiert. Zum Abschluss wollen wir uns noch der LEAG, EnviaM und dem Landkreis Spree Neiße für die finanzielle Unterstützung bedanken. Natürlich danken wir auch dem „Goldenen Löwen“ und die anderen fleißigen Helfer und Unterstützer für die gute Zusammenarbeit.

Du bist zwischen 8 und 18 Jahre alt und hast Lust, beim starken Team der Jugendfeuerwehr mitzumachen? Oder möchtest Du unverbindlich bei einer Übung vorbeischaun? Nähere Infos bekommst Du bei Jugendwart Marcel Hörer unter der Tel.: 017632161884.

## Jugendfeuerwehr Drachhausen

Am 07.10.2023 fuhren wir mit sechs Mitgliedern unserer Jugendfeuerwehr zur Abnahme der Leistungsspanne nach Drebkau.



Nach monatelangem Training mussten die Mädchen und Jungen bei Disziplinen wie, dem Staffellauf, Kugelstoßen, einer Schnelligkeitsübung mit Schläuchen, dem Vorführen der Feuerwehr Dienstvorschrift 3 und dem Beantworten feuerwehrtechnischer Fragen, ihr Können unter Beweis stellen. Dies gelang ihnen mit einer guten Leistung. Stolz wurde ihnen im Anschluss die Leistungsspanne verliehen.

**Herzlichen Glückwunsch**, somit hat die FF Drachhausen in Zukunft wieder sechs neue Einsatzkräfte.

Ein Dank geht an Stephan Müller, der bei der Ausbildung unterstützend mitgewirkt hat.

Ronny Henke



## Die Peitzer sind zurück!

Ein Hauch der 90er-Jahre weht durch Peitz. Zu damaliger Zeit sind viele Landesmeister, deutsche Meister oder gar Europameister durch Peitz geradelt, gepaddelt oder geturnt. Ähnlich erfolgreich geht es nun auch

wieder in Peitz zu.

Nicht nur die erste Mannschaft unserer Peitzer Eintracht ist aktuell historisch erfolgreich unterwegs, nein auch die Radler, die Kanuten und viele mehr fahren Siege ein. Nach 10 - 15 Jahren Durststrecke in vielen Altersklassen, kann jetzt wieder auf erfolgreichen Sport in Peitz geblickt werden. Im Bild seht ihr die „Peitz bewegt sich“ – Siegerin (Radsport) Julia Kadler. Neben den Klickpedalen hat sie zudem lange Zeit die Fußballschuhe geschnürt.

Dies ist eine zweite Erfolgsgeschichte, die Peitz aktuell schreibt – die Vereine beflügeln sich gegenseitig und helfen einander aus. Wir als Fußballverein sind stolz in diesem Kontext eine führende Rolle einnehmen zu können und hoffen, dass die Zusammenarbeit auch weiter ausgebaut werden kann.

Die Erfolgsstory kann aber nicht ohne Partner und Unterstützer geschrieben werden.

So sind wir froh, dass sich jede Menge Unternehmer bereit erklären den Weg mit uns zu gehen. Besonders lobenswert können wir hier die Teichland Stiftung erwähnen, welche seit Jahren die Sportentwicklung in der Region mit ihrer finanziellen Unterstützung vorantreibt, so auch bei „Peitz bewegt sich“ 2023 geschehen.

Sebastian Bubner  
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



### Sterne des Sports – Peitz wieder vorne dabei!

Auch im Jahr 2023 kann die Eintracht abermals den „Sterne des Sports“-Siegerpokal auf Bronzeebene gewinnen. In diesem Jahr, wie sollte es anders sein, sind wir mit einem unserer Großprojekte ins Rennen gegangen. „Peitz bewegt sich“ hieß am Ende das Siegerprojekt, welches die Jury der VR Bank Lausitz eG, gemeinsam mit anderen lokalen Persönlichkeiten, überzeugt hat. Der Scheck für die Siegerprämie und der Pokal wurden Ende August in Peitz übergeben.



Foto: Jana Seligmann

Mit der Siegprämie wird die Infrastruktur im Point S Reifenlehnick Sportpark weiter verbessert. Damit profitieren am Ende wieder alle Vereine, die bei „Peitz bewegt sich“ beteiligt sind. Das „Peitz bewegt sich“-Komitee schmiedet bereits an den nächsten Plänen, um das Projekt 2024 noch interessanter und attraktiver für Fans und Teilnehmer zu gestalten.

Das „Peitz bewegt sich“-Komitee um Bürgermeister Jörg Krakow und Organisator Sebastian Bubner sowie die ganze SG Eintracht Peitz e. V. bedanken sich an dieser Stelle beim Deutschen Olympischen Sportbund und den VR Banken Deutschlands für diesen wirklich sehr gelungenen Award.

Sebastian Bubner  
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.




**VIELE SCHAFFEN  
MEHR**

**Liebe Fans & Bürger, für unseren  
Nachwuchs brauchen wir Eure  
Unterstützung.**

**Crowdfunding - Projekt**  
[www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/wasser-marsch-auf-dem-nachwuchsplatz](http://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/wasser-marsch-auf-dem-nachwuchsplatz)  
**„Wasser marsch“ auf dem Nachwuchsplatz**  
 Für mehr Grün unter den Fußballschuhen  
**mindestens 5 € spenden, VR  
Bank legt 10 € drauf!!!**

### Modernisierung des Sportplatzes: Automatische Bewässerungsanlage in Betrieb genommen

Der SV Preilack e. V. hat kürzlich einen bedeutenden Schritt in Richtung Modernisierung ihres Sportplatzes gemacht. Ab dem 14. Juli dieses Jahres begannen die Arbeiten an der Installation einer hochmodernen automatischen Bewässerungsanlage, die nach nur wenigen Wochen im August erfolgreich fertiggestellt werden konnte.



Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Teichland-Stiftung, unserer ortsansässigen Firma Holz-Wulff und der Gemeinde Turnow-Preilack war es möglich, dieses wichtige Projekt umzusetzen. Der Sportverein Preilack möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die durch ihre großzügigen Beiträge maßgeblich zum Erfolg dieser Initiative beigetragen haben. Ihre Unterstützung ermöglicht es dem Verein, die Sportbedingungen für alle Mitglieder und die lokale Gemeinschaft zu verbessern.



**Spezialist gesucht.**

**Unsere Leser erinnern  
sich an Ihre Anzeige.**

Anzeige online aufgeben  
[\*\*anzeigen.wittich.de\*\*](http://anzeigen.wittich.de)

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG





Die neue automatische Bewässerungsanlage verspricht nicht nur eine effizientere Pflege des Sportplatzes, sondern auch optimale Spielbedingungen für alle Sportlerinnen und Sportler. Der SV Preilack ist stolz darauf, mit dieser Maßnahme einen weiteren Schritt in die Zukunft zu gehen und freut sich auf viele spannende Wettkämpfe auf dem modernisierten Gelände.

Alexander Haas  
1. Vorsitzender

## STV Germania Neuendorf



### Traditions-Fußballturnier zum Dorf- und Backofenfest

Jährlich, im Rahmen des Dorf- und Backofenfestes in Neuendorf, fand im Sportpark Neuendorf ein Ü 35 Kleinfeld-Fußballturnier statt. Zu diesem Einladungs-Turnier konnten wir unsere Freunde vom Traditionsteam des FC Energie Cottbus wiederholt begrüßen.

Von den Trainerlegenden Fritz Bohla und Ulrich Nicolinski ge-coacht wurde das Traditionsteam vom Fußballgott Detlef Irrgang höchstpersönlich angeführt.

Der Kader des weiteren Gastteams, unserer Freunde der SG Eintracht Peitz, war ebenfalls gespickt mit regionalen Fußball-Legenden.

An jenem Sonntag, 24. September 2023, zeigte sich das Septemberwetter von seiner besten Seite. Das Festzelt war bereits „ausverkauft“ und rund um die Fußballarena waren ebenfalls viele Zuschauer und Fans der einzelnen Teams. Dies zusammen gipfelte in einem Besucherrekord der Gesamtveranstaltung.

Die dann folgenden, hochkarätigen Fußballspiele begeisterten das Publikum mit schnellen und präzisen Pass- und Umschaltspiel, torreichen Spielergebnissen, aber auch mit spektakulären Torwartparaden und vergeigten Großchancen.



Vor großem Publikum fand die Siegerehrung mithilfe des Star-gastes des Nachmittags, der Entertainerin Sarah Farinia, statt. Souverän moderierte Sarah die Platzierungen und Ehrungen. Zum besten Schiedsrichter des Turniers wurde Phillip Hauf-schild verdient ausgezeichnet.



Als sportlich-fairer Gastgeber „gewährten“ wir unseren Gastmannschaften die vorderen Plätze. Den verdienten Turniersieg holte, souverän und ungeschlagen, der FC Energie Cottbus, knapp vor Eintracht Peitz.

Die Pokalübergaben wurden vom Vorstandsvorsitzenden Aribert Mosert und vom Vorstandsmitglied Helmut Geisler begleitet. Die jeweiligen Ehrungen wurden bei fantastischer Stadionatmosphäre vom Publikum gebührend und lautstark unterstützt. Bei dieser sportlichen Veranstaltung standen Spaß, Fairness und Unterhaltung im Vordergrund. Wir danken allen Fans, Helfern, Mannschaften und dem lautstarken Publikum für die Unterstützung und freuen uns bereits auf das Pokal-Turnier im nächsten Jahr.



#### Gemischtes Teamfoto mit:



FC Energie Cottbus



SG Eintracht Peitz



STV Germania Neuendorf & Friends

Im Anschluss der Siegerehrungen wurde dem Verein STV Germania Neuendorf 1920 e. V. eine ganz besondere Ehre zuteil. Nachträglich zum 100-jährigen Jubiläum wurde dem Verein die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen. Warum nachträglich? Weil die geplanten Feierlichkeiten zum damaligen Zeitpunkt aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr durchgeführt werden durften und es eine gewisse Zeit bedurfte, um wieder zur Normalität zurück zu kehren. Und aufgehoben ist nicht aufgehoben.

Daher besuchten uns an diesen Tag der Vizepräsident für Breitensport und Sportentwicklung des Landessportbundes Brandenburg Karl-Heinz Hegenbart und die Referentin für Breitensport im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg Nadine Haase, um die Ehrung vorzunehmen.



Wir haben uns sehr gefreut, dass diese Würdigung zum nunmehr 103. Vereinsgeburtstag nachgeholt werden konnte.

René Bielke  
STV Germania Neuendorf 1920

### Kanuten Saisonabschluss in Sachsen

Eine lange und erfolgreiche Saison geht für die Peitzer Nachwuchskanuten zu Ende. Zum Abschluss wurden noch einmal zwei Wettkämpfe in Sachsen besucht. Zuerst ging es nach Flöha zur Herbstregatta.



Fanny und Marleen siegen in Flöha

Hier waren mehr als 400 Sportler aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am Start. Das bedeutet für alle ein hartes Programm, denn wer um die Medaillen und Pokale kämpfen wollte, musste sich zuerst über Vor- und Zwischenläufe für das Finale qualifizieren. Von 9:00 bis 18:00 Uhr schickte der Starter im Abstand von drei Minuten die Sportler auf die Strecke. Am Ende des Tages gab es nur strahlende Gesichter. 1 x Gold, 6 x Silber und 11 x Bronze nahmen wir mit nach Hause. Alle 12 Sportler hatten wenigstens eine Medaille im Gepäck. Eine Woche später ging es nach Lauenhain zur Meilenregatta an der Kriebsteintalsperre.



Willi und Martin in Lauenhain

Alle wollten noch einmal zeigen, was sie im Training gelernt hatten und versuchen bestmögliche Platzierungen zu erreichen. Obwohl es nicht für einen Platz ganz oben auf dem Treppchen reichte, waren wir mit 1 x Silber, 1 x Bronze und mehreren vierten und fünften Rängen nicht unzufrieden.

(dn)



### Die Billardsaison 23/24 hat begonnen

Seit September rollen die Kugeln wieder bei unseren 3 Billardvereinen im Punkspielbetrieb. Von der Regionalklasse bis zur Bundesliga wird wie in Vorcoronazeiten mit einer Mannschaftstärke von 6 Sportlern gespielt, es gibt keine Streichergebnisse mehr, jeder Spieler kommt somit in die Wertung.

Die Vereine aus Preilack, Tauer und Jänschwalde meldeten insgesamt 57 aktive Billardsportler.

Mit 31 Spielern stellte die SG Jänschwalde einen neuen Rekord auf. Dies wurde auch durch eine gute Nachwuchsarbeit erreicht. Mit **Hanna Aschendorff, Pia Starke, Nico Gröhn** und **Nico Krüger** sind 4 Nachwuchsspieler (AK 13) im Spielbetrieb integriert. Sie sammeln Erfahrungen in der IV. Mannschaft und freuen sich schon auf die Spiele in der neu geschaffenen Jugendliga. Dort werden Sie gegen 8 Jugendteams aus Brandenburg und Sachsen antreten.



In der **Regionalliga** erspielte sich Thomas Richter (Jänschwalde I.) am ersten Spieltag starke 314 Holz, trotzdem wurde das Heimspiel gegen sehr gut aufgelegte Kieselwitzer leider verloren. Da man auch bei den beiden Auswärtsspielen knapp unterlag, stehen nur 2:6 Punkte zu Buche.

Die Mannschaft von Jänschwalde II bekommt nach Anfangsschwierigkeiten einen guten Lauf und steht mit 4:2 Punkten in der **Regionalklasse** auf Tabellenplatz 2 (2 x über 1400 Holz!).

Der SV 1920 Tauer I ordnet sich mit 2:4 Punkten im unteren Tabellenfeld ein. Am 10.11. kommt es dann wieder zu dem Spiel mit einer gewissen Brisanz, Tauer I:Jänschwalde II.

Die **1. Kreisliga** erwartet hingegen schon am 27.10. das Derby Preilack I:Jänschwalde III, die Sportfreunde der III. Jänschwalder Mannschaft erkämpften sich bisher 6:2 Punkte. Positiv anzumerken ist die Entwicklung von Enrico Selleng (Kapitän v. Jä. III), nach 6 Spielen erreicht er mit einem GD von 234 Holz einen super Saisonstart. Die erste Mannschaft des SV Preilack muss bei einem Punktstand von 2:4 noch etwas zulegen.

Einen ausgeglichener Punktstand von 4:4 konnte die SV 1920 Tauer II in der **2. Kreisliga** erkämpfen. Bei einem nicht so gutem Mannschaft GD ist jeder Punkt wichtig für den Klassenerhalt.

Und schließlich noch die **2. Kreisklasse**, hier hat sich der neue Spieler Sandro Wandelt bei Jänschwalde IV gut eingefügt. Mit 8:0 ist Jänschwalde IV ungeschlagener Tabellenführer.

Die zweite Preilacker Mannschaft muss sich noch steigern, denn bei 0:8 Punkten steht der erste Sieg noch aus.

Allen Spielern für die nächsten Partien auf dem grünen Tuch „GUT HOLZ“.

Klaus Bagola

## Volleyballturnier des TSV 1862 Peitz e.V. 2023

Am 19.08.2023 fand auf unserer Beachvolleyballanlage im „Point S Reifenlehnig Sportpark“ unser diesjähriges Intersport - Volleyballturnier im Rahmen von „Peitz bewegt sich“ statt. Das Turnier wurde diesmal in Gedenken an unseren viel zu früh verstorbenen Sportsfreund, Timo Sperke, durchgeführt, welcher nach zweijähriger Krankheit seinen letzten Kampf am 12.08.2023 verlor.

Unserer Einladung folgten die Mannschaften Deaster Guben, Kampffrösche aus Guben, die Bäbelbären aus Cottbus, Kraftwerk und die Bikini-Blocker und wir selber stellten diesmal zwei Mannschaften (Peitz I, Peitz II).



Bei sonnigen und windstillen Wetter ging es um 09:00 Uhr los. Diesmal spielte jeder gegen jeden. Trotz der großen Hitze gaben die Spielerinnen und Spieler alles und kämpften um jeden Punkt. Am Ende des Turniers standen folgende Platzierungen fest:

1. Deaster Guben
2. Kampffrösche
3. Peitz I
4. Bäbelbären
5. Kraftwerk
6. Peitz II
7. Bikini Blocker.

Für das leibliche Wohl und für die zwischenzeitliche Stärkung und für das Löschen des Durstes sorgten mal wieder unsere Sportsfreunde von der SG Eintracht Peitz.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Bürgermeister Jörg Krakow, welcher nicht nur den Pokal bereitstellte, sondern, wie schon im letzten Jahr, die Siegerehrung vornahm.

Noch ein Wort in eigener Sache: Wer Interesse am Volleyball spielen hat, kann gerne bei uns mitspielen, entweder nur zum Spaß oder auch um Turnier- und Ligaspiele mitzumachen. Wir trainieren immer dienstags von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr in der Sporthalle der Oberschule „Peitzer Land“. Bei sommerlichen Temperaturen spielen und trainieren wir im oben genannten Sportpark in der Straße der Völkerfreundschaft von 18:00 bis 21:00 Uhr.

Bei weiteren Nachfragen steht Ihnen der Sektionsleiter, Thomas Amsel, unter der Telefonnummer 035601-88012 gerne zur Verfügung.

*Thomas Amsel*  
Sektionsleiter Volleyball





# Menschen in unserer Mitte

## Liebe Seniorinnen und liebe Senioren des Amtes Peitz,

am 11.11.2023 wird traditionell die 5. Jahreszeit eingeläutet und wir möchten gemeinsam mit euch feiern, lachen, singen und Spaß haben.



Wir laden euch daher recht herzlich zu unserem Seniorenkarneval ein. Dieser findet in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow statt.

Ab 14:30 Uhr begrüßen wir euch mit Kaffee und Kuchen und von 15:00 bis 17:00 Uhr werden wir euch mit einem bunten Programm unterhalten. Der Einlass beginnt um 14:00 Uhr.

Kostüme sind selbstverständlich gern gesehen.

Wir freuen uns auf euch!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 03.11.2023.

(Tel.-Nr. 035601-899672)

Preis pro Person 5,00 € (Kaffee+Kuchen)

**Diebsdorf Helau! AWO Seniorenbegegnungsstätte**

Tino Hanke Amt Peitz | Oase99 | Jahnplatz 1 | 03185 Peitz  
Präsident CCD e.V. Telefon: 035601/899672 | kopf@peitz.de|

## Adventsbasteln



am: **29.11.2023**  
ab: **13:30 Uhr**  
in der: AWO Seniorenbegegnungsstätte, Jahnplatz 1  
03185 Peitz



**Wir laden „Sie und euch“ – „Groß und Klein“,  
hiermit recht herzlich in die Oase 99 ein.**

Unter fachkundiger Anleitung einer Floristin können Weihnachtsgestecke und Weihnachtsdekorationen individuell gestaltet werden. Eigene Gefäße (Schalen) dürfen gern mitgebracht werden.  
Unkosten je nach Materialverbrauch.

Karola Kopf & Carina Müller  
(Tel. 035601-899672)



## Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Drachhausen

Liebe Senioren der Gemeinde Drachhausen.  
Unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Sonntag, **dem 03.12.2023** im Begegnungszentrum „Zum goldenen Drachen“ statt, zu der wir euch herzlich einladen.  
Wir beginnen um 12.00 Uhr mit einem Mittagessen. Ein geselliger Nachmittag mit einem weihnachtlichen Kaffeegedeck sollte folgen.  
**Erstmals in diesem Jahr bitten wir aus organisatorischen Gründen um eure Anmeldung für die Teilnahme bis zum 25.11.2023.**  
Anmeldung bitte persönlich oder telefonisch bei:  
Gabi Wenzel, Tel. 583 oder 0178 1659767  
oder Doreen Krötel, Tel. 263 oder 0176 57699756  
Außerdem wird im Minimarkt Zeumke eine Anmelde-  
liste für die Teilnahme ausliegen.  
**Bitte meldet euch an.**

## Die Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Peitz

findet  
am **08.12.2023 um 14:30 Uhr**  
in Turnow „Zum Goldenen Krug“ statt.

Informationen zu den Fahrdiensten und Aushänge bzw. Flyer folgen.

Wir freuen uns auf euch und wünschen eine schöne, besinnliche Vorweihnachtszeit und bleibt gesund.

*Im Namen der Bürgermeister, der Gemeindevertretung bzw. Stadtverordneten und der Seniorenbeauftragten*



## Rentnerweihnachtsfeier in Drewitz

Wie in jedem Jahr, so auch in diesem Jahr, findet unsere Weihnachtsfeier

am **8. Dezember 2023 um 14:00 Uhr**  
statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 15.11.23 bei

Erika Voigt  
Seniorenbeauftragte



**Am 8. Dezember 2023, 12:00 Uhr  
im „Jagdhof Drehnow“ findet unsere diesjährige  
Rentnerweihnachtsfeier statt.**



Voranmeldungen  
unter:  
035601 30262 bis  
1. Dezember 2023  
beim BM Lehmann.

## Die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität sind in den Gemeinden und der Stadt Peitz unterwegs

Nun war es endlich so weit. Wir trafen uns alle in Peitz auf dem Parkplatz. Hier warteten auf uns zwei Kleinbusse. Den einen fuhr Peter Kutics, der Stadtführer von Peitz und den anderen fuhr Herr Bielke, der Geschäftsführer der Teichland Stiftung.



Gleich zu Beginn unserer Fahrt hat uns Peter viel über die Stadt Peitz erzählt und einiges war neu für uns. Dann ging unsere Fahrt über die Dammzollstraße los. Über das Hüttenmuseum, auch mit vielen interessanten Details, wurden wir informiert. Übrigens hatten sich beide Fahrer mit ihren Handys vernetzt, so konnten beide Fahrzeuge miteinander kommunizieren und wir erhielten alle sehr viele Informationen, teils vom Stadtführer und teils von Herrn Bielke.

Vorbei an schöner Natur und den Peitzer Teichen ging es nun zur Maustmühle, auch hier gab es reichlich zu berichten. In Richtung Maust vorbei an den bekannten Sehenswürdigkeiten in Richtung Neuendorf über den Mauster Badeteich zum Ostsee. Wir waren erstaunt über doch schon eine Menge angefülltes Wasser. Herr Bielke informierte hier sehr ausführlich über die gesamte Anlage des Sees und den Neuendorfer Hafen. Über die Sommerrodelbahn sind wir nach Bärenbrück und Grötsch gefahren. Nun machten wir Halt in Heinersbrück in der **Bauernstube**. Für uns war ein Tisch reserviert und wir haben hier sehr gut gegessen. Ein großes Lob an die Mitarbeiter der Bauernstube. Es hat nicht nur gut geschmeckt, auch waren viele mittags Gäste da, aber alles war gut organisiert. Vielen Dank, es ist mit uns älteren Leuten auch manchmal nicht ganz einfach.

Nach der Stärkung ging unsere Fahrt nach Peitz und über die Turnower Mühle nach Drehnow und Drachhausen. Hier gab es einiges zu berichten. Unser Weg führte uns nun nach Turnow, Preilack und Tauer und den ehemaligen Flugplatz Drewitz und schließlich kamen wir in Jänschwalde an. Wir waren hier mit Nicole Adam, der Leiterin des Museums, verabredet und sie hatte für uns schon eine feine Tafel vorbereitet. Wir ließen uns den Kuchen und den Kaffee schmecken und erhielten anschließend

noch eine Führung durch das Museum. Ganz herzlichen Dank, liebe Nicole, es war sehr schön bei dir und einige werden bestimmt nochmal vorbeischauen. Du hast alles zu unserer Zufriedenheit organisiert.

Nun ging es wieder in Richtung Peitz, wo wir wohlbehalten, aber auch etwas geschafft ankamen.

Ein ganz großes Dankeschön an unsere beiden Kraftfahrer - ganz toll haben beide diese Fahrt gemacht. Wir waren alle sehr begeistert und danken auch für die interessanten und lehrreichen Erläuterungen. Viel Neues haben wir erfahren. Eine schöne Fahrt wurde uns beschert.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Teichland Stiftung und der Amtsverwaltung und der Stadt Peitz für die Unterstützung. Für uns alle war es ein schöner erlebnisreicher Tag und wir müssen nun erstmal alles verdauen. Oft werden wir noch davon reden.

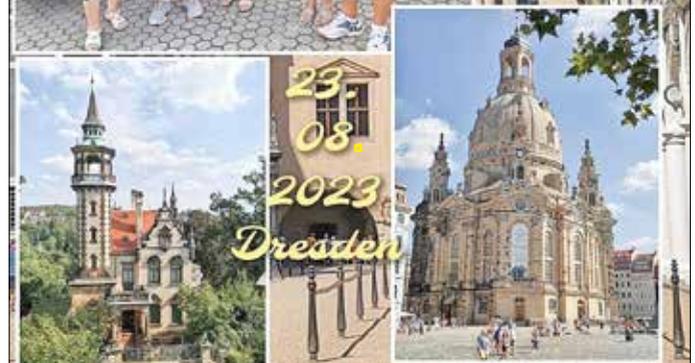
*Die Teilnehmer der Fahrt*

## Seniorenfahrt im August

Unsere diesjährige Seniorenfahrt führte die Drachhausener Senioren nach Dresden.

Mit unserem langjährigen Reiseveranstalter, dem Cityring, unserem Reiseführer Norbert, sowie dem Busfahrer Thomas von Halbasch Reisen, wurde es ein schöner sonniger Tag in dieser großen Metropole.

Am Vormittag erlebten wir das Zentrum Dresdens in unserem Bus, als Stadtrundfahrt. Immer wieder bemerkenswert und schön anzusehen, die alten Bauten von „August dem Starken“. Aber auch die vielen neuen Bauten machen sichtbar, wie Dresden sich immer wieder verändert.



Bei einer kurzen Pause im Zentrum der Stadt, erhaschte so mancher einen Blick auf die schöne Frauenkirche.

Über die Weinstraße entlang der Elbe ging es ins Gasthaus „Zum Hochland“, wo uns ein gutes Mittagessen gereicht wurde. Schnitzel geht doch immer.

Nach dem Mittag erlebten wir weiter eine Rundfahrt im Stadtgebiet Weißer Hirsch, mit seinen prächtigen alten Villen über Dresdens bekanntesten Brücken und Plätze.

Viel zu schnell erreichten wir unser nächstes Ziel auf dieser Fahrt, die älteste Standseilbahn. Mit ihr ging es für uns hoch zum Luisenhof. Einer der schönsten Ausflugsziele in Dresden. Denn dort oben hatten man einen herrlichen Blick auf die Stadt. Hier erwartete uns ein Kaffeegedeck, natürlich Dresdner Eierschnecke und einen starken Kaffee. Die einen verlängerten die Kaffeepause, die anderen erkundeten die Umgebung mit Norbert, der immer interessantes zu erzählen hatte.

Mit der Standseilbahn ging es wieder runter ins Tal. Bald darauf fuhren wir wieder an der Elbe entlang, erhaschten noch viele schöne Ausblicke der Umgebung und machten uns auf den Heimweg.

Über Landstraßen ging es in Richtung Heimat, schön war es, auch über Dörfer zu fahren, die man nicht kannte. Wohlbehalten kamen wir am zeitigen Abend in unserem schönen Drachhausen an. Der Tag verging wie im Fluge und ich hoffe, dass es den Senioren gefallen hat. Dank an alle, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben.

Gabi Wenzel

## Gelungene Gymnastikwerkstatt 2023

Am 5. Oktober hatten Karola Kopf und Carina Müller von der AWO-Seniorenbegegnungsstätte wieder einmal in die Sporthalle der Mosaik Grundschule Peitz zur 10. Gymnastikwerkstatt eingeladen.

Sie begrüßten die aus dem ganzen Amt erschienenen sportlichen Damen.

Ja ausschließlich Frauen. Die einzigen Männer waren der Rehatrainer Mario König und der Qi Gong Lehrer Gert Bäßler.

Die Erwärmung der Teilnehmerinnen übernahm, wie es schon zur Tradition geworden ist, ein wie immer gut gelaunter Mario König.



Zuerst bat er die Damen, sich in 5 „bitte geraden Reihen“ aufzustellen. Dann ging es los mit Arme hoch – noch höher – Kreise zur Seite – nach hinten strecken und auch die Beine anheben. Also eins nach dem anderen. Nach etwa 5 Minuten meldete sich keine Frau auf seine Frage:

„Wem ist jetzt noch kalt?“

Dann bitte bis 7 abzählen, was der Trainer auch bei jeder Teilnehmerin überprüfte. Im Eifer zählten zwei Frauen auch bis 8. Das war zu viel.

Wir hatten 7 Stationen mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen zu bewältigen.

Auf Station Nummer 1 wartete Jenny Riese mit einem Netz voller leichter Bälle auf uns. Diese konnten wir um unseren Körper und durch die Beine geben. Immer ein Bein heben und den Ball hindurchfädeln.

Weiter ging es zur Station Nummer 2 zu Mario König und seinen gefürchteten Schwingstäben. Diese sollen die Fettverbrennung fördern und kräftigen die Arme und Schultern. So einen Stab mit einer Hand vibrieren zu lassen und ihn dabei hoch und runter bewegen, ist schon ziemlich anstrengend für uns. Besonders der Rücken und der Bauch profitieren von diesem ungewöhnlich aussehenden Trainingsgerät.

Bei Station Nummer 3 ging es gemächlicher, aber nicht weniger anspruchsvoll zu. Gert Bäßler gab uns kurze Holzstäbe, ähnlich wie beim Staffellauf. Aber nein, laufen sollten wir nicht. Die Füße kräftig in den Turnhallenboden drücken und die Stäbe in den Händen drehen – ohne die Finger dabei zu benutzen. Ja, das geht. Dabei sind die Handflächen ganz warm geworden und die Beweglichkeit der Hände wurde trainiert. Anschließend die Stäbe über dem Kopf drehen und sogar die Wirbelsäule freute sich über die Bewegungen.

An jeder Station standen auch Stühle bereit, damit sich Teilnehmerinnen bei Bedarf hinsetzen konnten.

Die Station 4 mit dem runden farbenfrohen Schwungtuch sollte dann, wenn möglich, im Stehen absolviert werden.



Das machte allen Damen viel Spaß und sogar die Laolawelle hat geklappt. Kristina Spetzke warf dann noch einen Ball auf das Tuch und steigerte den Schwierigkeitsgrad mit einem zweiten Ball. Diese ließen wir auf dem Tuch kreisen, sodass möglichst keiner herunterfiel. Wer es schaffte, konnte auf Zuruf unter dem Tuch hindurchlaufen.

Bei Station Nummer 5 warteten schon starke Gummibänder und Ines Stecklina auf uns. Diese Bänder zogen und dehnten wir mit unseren Muskeln und stärkten die Arme im gegenseitigen Ziehen. Es blieben alle Bänder heil und wir auch.

Die Station 6 empfing uns mit etwa 80 Zentimeter langen und glatten Holzstäben. Damit konnten wir bei Ramona Tartz Plätzchen ausrollen. Nein, noch ist es nicht so weit. Den Stab rollten wir auf unseren Oberschenkeln zur Bearbeitung der Faszien in den Muskeln. Auch rudern konnten wir mit den Stäben.

An Station 7 hatte Carina Müller für jede Teilnehmerin ein kleines Kissen, in dem es knisterte und kullerte, bereit. Natürlich prüften unsere Finger gleich was wohl der Inhalt sein könnte. Erbsen? Kleine Murmeln? Kieselsteine? Nach eingehendem Fühlen merkten wir jedoch, dass es längliche Perlen sind. Dieses Kissen konnten wir werfen und fangen, drehen und mit langen

Armen kreisen lassen. Jetzt hatten wir unser Pensum geschafft. Karola und Carina dankten den Trainern für ihren Einsatz und den 64 Sportlerinnen für ihre Teilnahme.

Nun ging es den kurzen Weg in die AWO-Seniorenbegegnungsstätte, wo wir von Kaffeeduft und gedeckten Tischen empfangen wurden.

Fleißige Helferinnen hatten Kuchen und Schnittchen vorbereitet, sodass die verbrauchten Kalorien wieder aufgefüllt werden konnten. Es war ein schöner Nachmittag mit Bewegung, Geselligkeit und Gaumenfreuden. Wir danken Karola Kopf und Carina Müller für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf das nächste Jahr.

Anette Ackermann



## Gottesdienste

**Am Sonntag, dem 3. Dezember 2023, um 14:00 Uhr findet ein Adventskonzert in der Griebener Wehrkirche mit anschließendem Advents-Glühwein und Wunschzettel-Übergabe an den Weihnachtsmann statt.**

## Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

### Do., 26.10.

17:00 Uhr Drachhausen, Stille Andacht

### So., 29.10.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Hochofenhalle des Hüttenwerkes mit Pfr. Malk

### Di., 31.10.

09:30 Uhr Gottesdienst in Peitz mit Pfr. Malk (Reformationstag)

### So., 05.11.

09:30 Uhr Gottesdienst in Peitz mit Pfr. Malk

09:30 Uhr Gottesdienst in Neuendorf mit Lektor Müller

10:30 Uhr Gottesdienst in Drehnow mit Superintendent Thimme

11:00 Uhr Gottesdienst in Turnow mit Pfr. Malk

11:00 Uhr Gottesdienst in Maust mit Lektor Müller

### Sa., 11.11.

14:00 Uhr Bürgerkonzert der Musik- und Kunstschule des Landkreises in der Peitzer Kirche  
Martinsfest Kirche Peitz

### 16:30 Uhr

### So., 12.11.

09:30 Uhr Gottesdienst in Peitz mit Pfr. Malk

11:00 Uhr Gottesdienst in Drachhausen mit Pfr. Malk

### Mo., 13.11.

14:30 Uhr 1. Peitzer Kirchenkaffee (Kirche Peitz)

18:00 Uhr Frauenkreis Kirche Peitz

### So., 19.11.

09:30 Uhr Gottesdienst in Peitz mit Pfr. Malk

11:00 Uhr Gottesdienst in Preilack mit Pfr. Malk

### Mo., 20.11.

14:00 Uhr Frauenkreis in Turnow

### Mi., 22.11.

16:30 Uhr Drachhausen „Stille Andacht“

17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in Peitz mit Pfr. Malk

### So., 26.11.

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Peitz, Pfr. Malk

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Neuendorf, Lektorin Schelberg

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Maust, Lektorin Schelberg

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Turnow, Pfr. Malk

14:00 Uhr Friedhofsandacht in Drehnow, Pfr. i. R. Schütt

14:00 Uhr Friedhofsandacht in Drachhausen, Pfr. Malk

**Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!**

## Katholische Kirche Peitz

### St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst

## Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e.V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10

Tel.: 035601 30063

www.lkg-drehnow.de

### Mi., 25.10.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

### So., 29.10.

10:00 Uhr Gottesdienst (Daniela Nischik)  
(Ev. Blindendienst Berlin) parallel Kindergottesdienst

### So., 05.11.

10:00 Uhr Gottesdienst Landeskirche  
(Superintendent Thimme)  
parallel Kindergottesdienst

### So., 12.11.

10:00 Uhr Gottesdienst (Andreas Heydrich)  
parallel Kindergottesdienst

### So., 19.11.

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. W. Krautmacher) parallel Kindergottesdienst

### Mi., 22.11., (Buß- u. Bettag)

19:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

### So., 26.11., (Ewigkeitssonntag)

10:00 Uhr Gottesdienst (Tobias Klement) parallel Kindergottesdienst

14:00 Uhr Friedhofsandacht (Pfr. i. R. Schütt)

### Mi., 29.11.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

## Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

Tel.: 035607 436

### So., 29.10.

10:00 Uhr Jänschwalde Lektor E. Mucha

### Di., 31.10. Reformationstag

10:00 Uhr Heinersbrück Deutsch-Wendischer Gottesdienst Lektor Dr. Leipner  
**zentral auch für Drewitz, Jänschwalde und Tauer  
Kein Gottesdienst**

### So., 05.11.

### Sa., 11.11.

16:30 Uhr Jänschwalde Martinsfest

### So., 12.11.

09:00 Uhr Tauer Lektor Dr. Leipner

10:00 Uhr Drewitz Lektor Dr. Leipner

### So., 19.11. Kein Gottesdienst

**So., 26.11. Ewigkeitssonntag**

10:00 Uhr Jänschwalde Pfr. Uwe Müller,  
**zentral auch für Heinersbrück  
und Drewitz**

10:00 Uhr Tauer Lektor E. Mucha

**Apostelamt Jesu Christi**

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

**Die Altapostolische Kirche  
(Deutschland) e. V.**

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**